



NR. 539 | 15.10.2026

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Integrative Komposition (B.Mus.)

der Folkwang Universität der Künste

vom 18.09.2026

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG NRW) vom 13.03.2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.07.2026, in Kraft getreten am 04.08.2026, hat der Fachbereich 1 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Feststellung der künstlerischen Eignung
- § 5 Hochschulgrad
- § 6 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 7 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 8 Abschlussprüfung
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen
- § 11 Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

Anhang: Studienverlaufsplan vom 10.06.2026

§ 1

Geltungsbereich

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an der Hochschulausbildung und dem Prüfungsverfahren im Bachelorstudiengang Integrative Komposition (B. Mus.) in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste in ihrer aktuellen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

§ 2

Ziel des Studiums

(1) Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolvent*innen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zu selbstständiger künstlerischer und wissenschaftlicher Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolvent*innen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste sowie dem Leitbild Lehre entsprechend, transdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Das Studium vermittelt insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen aktuellen Musikschaffens, damit die

Absolvent*innen auf höchstem künstlerischem Niveau und mit einer umfassenden Kompetenz relevante Neukompositionen erstellen können. Diese Bereiche sind instrumentale Komposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung sowie Popkomposition.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

§ 3

Zugangsvoraussetzungen

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Wintersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder die fachgebundene Hochschulreife und eine künstlerische Eignung. In Ausnahmefällen können Bewerber*innen auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung und eine den Anforderungen der Hochschule entsprechende Allgemeinbildung mindestens auf dem Niveau eines erfolgreichen Mittelschulabschlusses nachweisen. Näheres über das Eignungsprüfungsverfahren regelt die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangsspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Für Bewerber*innen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Sprachkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerber*innen und Studierende an der Folkwang Universität der Künste – Sprachprüfungsordnung – in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

§ 4

Feststellung der künstlerischen Eignung

(1) Neben den Regelungen der Rahmeneignungsprüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung gelten die nachfolgenden studiengangsspezifischen Regelungen.

(2) Das Eignungsprüfungsverfahren ist zweistufig und besteht aus einer digitalen Vorrunde (1. Stufe) und einer Hauptrunde in Präsenz (2. Stufe). Zum erfolgreichen Durchlaufen des Prozesses zur Feststellung der künstlerischen Eignung müssen sämtliche, im Folgenden genannten Anforderungen der beiden Stufen erfüllt sein.

(3) Für die Vorrunde sind eigene Kompositionen als Partitur (PDF), Klang- und/oder Videodatei in

einem gängigen Format (WAV, AIFF, MOV, MP4) einzureichen. Diese werden im Hinblick auf die Kriterien

- 1) stilistische Bandbreite
- 2) handwerkliche Fähigkeiten

bewertet. Bewerber*innen, die beide Kriterien erfüllen, werden zur 2. Stufe (Hauptrunde in Präsenz) eingeladen.

(4) In der Hauptrunde finden zum Nachweis von musiktheoretischen Grundlagen und fachspezifischen Theoriekenntnissen entsprechende schriftliche Tests (je nach gewähltem zentralem künstlerischem Fach zwischen 30 und 60 Minuten) statt. Zudem werden in einem Gespräch über die eingereichten eigenen Kompositionen in dem gewählten zentralen künstlerischen Fach (ZKF: Instrumentalkomposition, elektronische Komposition, Komposition und Visualisierung, Popkomposition) die Kriterien

- Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren
- individueller Ansatz und Gestaltungswille

überprüft.

Zum Nachweis der Anschlussfähigkeit an aktuelles Komponieren und des individuellen Ansatzes und Gestaltungswillens können weitere, bisher nicht eingereichte Kompositionen mitgebracht werden, welche im Gespräch mit den Prüfer*innen auch erörtert werden.

In der Hauptrunde müssen für die Feststellung der künstlerischen Eignung beide Kriterien erfüllt sowie die entsprechenden Theoriekenntnisse nachgewiesen sein.

§ 5

Hochschulgrad

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Music“ (B. Mus.).

§ 6

Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang

(1) Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Integrative Komposition beträgt 8 Semester.

(2) Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(3) Pro Semester sollen 30 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die nach dem 2. Semester weniger als 30 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen grundsätzlich eine Fehlzeit von 20% nicht überschritten werden, um die Schaffung

des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

(5) Am Ende des vierten Fachsemesters erhält die*der Studierende auf Anfrage vom Prüfungsamt eine Bescheinigung nach § 48 BAföG, wenn die Anzahl von mindestens 90 ECTS-Credits erworben wurde.

§ 7

Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen

(1) Nicht bestandene Modul(teil)prüfungen können einmal wiederholt werden.

(2) Bei der Berechnung zusammengefasster Noten wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der nach den betreffenden ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen.

§ 8

Bachelorprojekt

(1) Das Bachelorprojekt ist mit einer Projektbeschreibung beim Prüfungsamt anzumelden. Beizulegen ist die Bestätigung der*des Betreuer*in, dass das Projekt in der vorgesehenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Anmeldung sollte in der Regel nicht vor dem 5. Semester erfolgen.

(2) Mögliche Formen des Bachelorprojektes sind:

- 1) eine schriftliche Hausarbeit von 10.000 bis 15.000 Worten zu einem selbst gewählten Thema aus dem Themenfeld der integrativen Komposition;
- 2) eine die eigene künstlerische Praxis reflektierende, inhaltlich eigenständige Medienproduktion (z.B. eine Album-Produktion inkl. begleitendem Text oder eine Softwareentwicklung inkl. ausführlicher Dokumentation oder ein Video- oder Audio-Essay).

Der künstlerische Inhalt muss eigenständig sein und darf nicht nur aus einer Dokumentation oder einem Mitschnitt anderer Teile des eigenen künstlerischen Schaffens bestehen.

Aus den jeweiligen Textanteilen der einzelnen Formate muss der Bezug zur und die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Praxis sowie deren Verortung in aktuellen Strömungen und Diskursen hervorgehen.

(3) Die Abmeldung vom Modul Bachelorprojekt ist einmalig bis zu einem Monat nach Anmeldung ohne Angabe von Gründen möglich und beim Prüfungsamt zu melden. Das Bachelorprojekt muss dann mit einem neuen Thema beantragt werden.

(4) Die Prüfung des Moduls Bachelorprojekt besteht aus der Vorlage der Hausarbeit bzw. des entstandenen Mediums in geeigneter Form. Diese wird von der*dem Betreuer*in des Projektes sowie von einer*einem Zweitprüfer*in benotet. Die Hausarbeit bzw. das entstandene Medium ist innerhalb von sechs Wochen zu bewerten. Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel.

(5) Zur Bearbeitung des Bachelorprojektes stehen der*dem Studierenden drei Monate ab Zulassung zur Prüfung zur Verfügung.

(6) Für die Wahl der*des Betreuer*in sowie der*des Zweitprüfer*in zur Modulprüfung im Bachelorprojekt steht der*dem Studierenden ein Vorschlagsrecht zu, das keinen Anspruch auf Berücksichtigung begründet.

(7) Eine nicht bestandene Prüfung im Modul Bachelorprojekt kann nur einmal wiederholt werden.

§ 9

Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote des Bachelorstudienganges Integrative Komposition ergibt sich aus den Noten folgender Module:

- Alle ZKF- und IKF-Module, die im 5., 6. und 7. Semester studiert werden, gehen einfach gewichtet in die Gesamtnote ein;
- Bachelorprojekt (zweifach gewichtet),
- Portraitkonzert (dreifach gewichtet).

§ 10

Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen

(1) Außerhochschulische Leistungen können auf Antrag anerkannt werden, sofern sie den Prüfungsleistungen, die sie ersetzen sollen, nach Inhalt und Niveau gleichwertig sind.

(2) Über die Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss des Fachbereichs 1 und dokumentiert in Ansehung des Gleichheitssatzes die Kriterien für die Anerkennung.

§ 11

Übergangsbestimmungen, Veröffentlichung und Inkrafttreten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht.

(2) Alle Studierenden, die vor dem Wintersemester 2026/27 das Studium im Bachelorstudiengang Integrative Komposition begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, vorbehaltlich der Regelung des § 11 Absatz 3, ihr Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

(3) Letztmalig werden Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Integrative Komposition (B.Mus.) vom 28.02.2024 im Sommersemester 2031 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

(4) Letztmalig werden Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Music Integrative Komposition (B.Mus.) vom 24.02.2021 im Sommersemester 2029 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 der Folkwang Universität der Künste vom 10.06.2026.

Gegen diese Ordnung kann gemäß § 13 Absatz 5 KunstHG NRW nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kunsthochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Folkwang Universität der Künste nicht mehr geltend gemacht werden es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Essen, den 18.09.2026

Der Rektor

Holger Zebu Kluth

Anmerkungen zum Studienverlaufsplan Integrative Komposition (B. Mus.)

1. Zentrale Künstlerische Fächer (ZKF) und Integrative Künstlerische Fächer (IKF)

Die Integrative Komposition (IK) besteht aus den Fächern:

- Instrumentalkomposition
- Elektronische Komposition
- Komposition und Visualisierung
- Popkomposition

Studierende der Integrativen Komposition (IK) wählen eins dieser Fächer zu ihrem Studienschwerpunkt und studieren dies als Zentrales Künstlerisches Fach (ZKF) in 4 aufeinanderfolgenden Modulen. Die verbleibenden Fächer werden als Integrative Künstlerische Fächer (IKF) in Kleingruppen studiert. In jedem Studienjahr wechseln die Studierenden das IKF, sodass nach 3 Studienjahren alle Fächer außer dem des ZKF als IKF studiert wurden.

Wird eines der IKF mit einer Note besser als 1,7 abgeschlossen, kann das entsprechende Fach nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten mit Zustimmung der*des ZKF-Lehrenden in einem der folgenden Studienjahre als 2. ZKF vertieft werden (2. ZKF 1a und 1b).

Wird ein solches 2. ZKF 1b mit einer Note von 2,7 oder besser abgeschlossen, so kann es nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten als 2. ZKF 2a und 2b und 2. ZKF 3 vertieft werden.

Bei entsprechenden Voraussetzungen (ausreichende Vorkenntnisse in Jazztheorie und Arrangement, die vom Fachlehrer für Jazzkomposition überprüft werden) kann im 3. und 4. Jahr nach Beantragung beim Dekan und nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten auch **Jazzkomposition** als 2. ZKF 2a und 2b und 2. ZKF 3 in der Jazzabteilung studiert werden.

Das Belegen der 2. ZKF 1a bis 2. ZKF 3 entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren. (Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.

2. Optionalbereich und Wahlpflichtbereich

Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 30 ECTS-Credits pro Semester zu kommen. Diese sind über den gesamten Studienverlauf hinweg zu mindestens 10 % und max. 50 % aus dem Bereich der Optionalen Studien zu erzielen. Zum Bereich der Optionalen Studien zählen auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies schließt auch Leistungen ein, die an anderen Hochschulen z.B. als Zweithörer*in erbracht wurden.

Neben den explizit aufgelisteten Modulteilern schließt der Wahlpflichtbereich auch alle anderen Modulteilern der IK ein, die nicht zum Pflichtbereich des jeweiligen ZKF gehören. Nicht alle Wahlpflichtmodulteilern werden in jedem Jahr angeboten. Der Wahlpflichtkatalog kann auch durch weitere Modulteilern ergänzt werden.

1. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1A	ZKF 1A (instrumental)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1A	IKF 1A (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-3	Theorie 1A	P	90	90	180	6	u	
BA-IK-3.4A	Satzlehre 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.5A	Analyse Instrumentalmusik 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.6A	Instrumentation 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-4	Praxis 1A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-4.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-4.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-4.3	Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-5	Wissenschaft 1A	P	45	45	90	3	u	
BA-IK-5.4A	Vorlesung Neue Musik A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-5.2	TapeSession 1	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-6	Technik 1A	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1A	Tonstudientechnik A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	XX	K/R/M/PP
1. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

2. Semester

Modul(tell)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1B	IK-B-1A.1: ZKF 1B (instrumental)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1B	IK-B-2.1: IKF 1B (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-3	Theorie 1B	P	90	90	180	6	b	
BA-IK-3.4B	IK-B-4.1: Satzlehre 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-3.5B	IK-B-4.2: Analyse Instrumentalmusik 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-3.6B	IK-B-4.3: Instrumentation 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-4	Praxis 1B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-4.1B	IK-B-5.1: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-4.2B	IK-B-5.2: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-5	Wissenschaft 1B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-5.4B	IK-B-6.1: Vorlesung Neue Musik B	V	30	30	60	2	b	HA oder K
BA-IK-5.3	IK-B-6.2: Ex Machina Werkstatt 1	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-6	Technik 1B	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1B	IK-B-7.1: Tonstudiotechnik B	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
2. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

3. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1A	ZKF 2A (instrumental)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-11	IKF 2A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1A	IKF 2A (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1A	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-9.4A	Dirigieren und Ensembleleitung A	S	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-14	Theorie 2A	P	60	60	120	4	u	
BA-IK-14.4A	Analyse Instrumentalmusik 2A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-14.5A	Instrumentation 2A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-15	Praxis 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-15.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-15.4A	Solfège Neue Musik A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-15.3A	Notation A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-16	Wissenschaft 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-16.1A	Einführung in die Musikgeschichte A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-16.2	TapeSession 2	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-16.3A	Akustik / Instrumentenkunde A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt- Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
3. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und
alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-
Vision“.

4. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1B	ZKF 2A (instrumental)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	M
BA-IK-11	IKF 2B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1B	IKF 2B (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1B	P	15	15	30	1	b	
BA-IK-9.4B	Dirigieren und Ensembleleitung B	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-14	Theorie 2B	P	60	60	120	4	b	
BA-IK-14.4B	Analyse Instrumentalmusik 2B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-14.5B	Instrumentation 2B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-15	Praxis 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-15.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-15.4B	Solfège Neue Musik B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-15.3B	Notation B	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-16	Wissenschaft 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-16.1B	Einführung in die Musikgeschichte B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-16.4	Ex Machina Werkstatt 2	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-16.3B	Akustik / Instrumentenkunde B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modultelle der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modultelle
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
4. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

5. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1A	ZKF 3A (instrumental)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1A	IKF 3A (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2. ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-21	Wissenschaft 3A	P	45	75	120	4	b	
BA-IK-21.1A	Kunst und Medientheorie A	V, S	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-21.2	TapeSession 3	V	15	45	60	2	b	R
BA-IK-22	Business	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1A	Business A	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1A	LAB A	S, Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt- Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
5. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitzunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B., „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

6. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	IK-B-1A: ZKF 3B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1B	IK-B-1A.1: ZKF 3B (instrumental)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IK-B-2: IKF 3B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1B	IK-B-2.1: IKF 3B (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	IK-B-1B.1: 2. ZKF 1B (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1B	IK-B-1B.1: 2. ZKF 2B (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-24	Masterstudien 1	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-24.1	IK-B-9.1: Masterstudien 1	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-21	IK-B-6: Wissenschaft 3B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-21.1B	IK-B-6.1: Kunst und Medientheorie B	V, S	30	30	60	2	b	HA
BA-IK-21.3	IK-B-6.2: Ex Machina Werkstatt 3	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-22	IK-B-10: Business	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1B	IK-B-10.1: Business B	S, Ü	15	15	30	1	u	
BA-IK-23	IK-B-11: LAB	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1B	IK-B-11.1: LAB B	S, Ü	30	90	120	4	u	PP
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der Integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt- Bildes) (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
6. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan/in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

7. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-25	ZKF 4	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-25.1	ZKF 4A (instrumental)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-26	IKF 4A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1A	IKF 4A (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2. ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-27	ODER 2. ZKF 3	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-27.1	2. ZKF 3 (Fachrichtung wie im 2. ZKF 2A/2B)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-28	Masterkurse 2	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-28.1	Masterkurse 2	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt- Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
7. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben Bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/dein Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

8. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-29	Porträtkonzert	P	15	495	510	17	b	
BA-IK-29.1	Porträtkonzert (instrumental)	GR/E/BS	15	495	510	17	b	Konzert (PP)
BA-IK-26	ggf. IKF 4B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1B	IKF 4B (elektronisch ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-30	Bachelorprojekt	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-30.1	Bachelorprojekt		15	285	300	10	b	siehe § 8 PO
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF-Instrumentalkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (siehe Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
8. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan/in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

1. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1A	ZKF 1A (elektronisch)	GR/EBS	15	225	240	8	b	Mappe studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1A	IKF 1A (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe studienbegleitend
BA-IK-3	Theorie 1A	P	90	90	180	6	u	
BA-IK-3.1A	Satzlehre für EM und KV A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.2A	Klangsynthese 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.3A	Analyse der EM 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-4	Praxis 1A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-4.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-4.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-4.3	Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-5	Wissenschaft 1A	P	45	45	90	3	u	
BA-IK-5.1A	Geschichte der Elektronischen Musik A	V	30	30	60	2	u	Mappe
BA-IK-5.2	TapeSession 1	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-6	Technik 1A	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1A	Tonstudiotechnik A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modultelle der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modultelle
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
1. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitsunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN = Leistungs-
nachweis*

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

2. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1B	ZKF 1B (elektronisch)	GR/EB/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1B	IKF 1B (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1	P	60	60	120	4	b	
BA-IK-9.1	Musikinformatik 1	S	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-9.2	Akustik	S	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-3	Theorie 1B	P	90	90	180	6	b	
BA-IK-3.1B	Satzlehre für EM und KV B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-3.2B	Klangsynthese 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-3.3B	Analyse der EM 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-4	Praxis 1B	P	45	45	90	3	u / b	
BA-IK-4.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-4.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-5	Wissenschaft 1B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-5.1B	Geschichte der Elektronischen Musik B	V	30	30	60	2	b	R+HA
BA-IK-5.3	Ex Machina Werkstatt 1	V, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-6	Technik 1B	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1B	Tonstudiotechnik B	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
2. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeiteinheiten angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN = Leistungsnachweis*

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

3. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1A	ZKF 2A (elektronisch)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-11	IKF 2A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1A	IKF 2A (Instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-13	Fachspez. Modul 2	P	30	30	60	2	b	
BA-IK-13.1	Algorithmische Komposition A	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-14	Theorie 2A	P	60	60	120	4	u	
BA-IK-14.1A	Klangsynthese 2A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-14.2A	Analyse der Elektronischen Musik 2A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-15	Praxis 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-15.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-15.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-15.3A	Notation A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-16	Wissenschaft 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-16.1A	Einführung in die Musikgeschichte A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-16.2	TapeSession 2	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-16.3A	Akustik / Instrumentenkunde A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
3. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN = Leistungs-
nachweis*

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

4. Semester

Modul/(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1B	ZKF 2B (elektronisch)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	M
BA-IK-11	IKF 2B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1B	IKF 2B (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-14	Theorie 2B	P	60	60	120	4	b	
BA-IK-14.1B	Klangsynthese 2B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-14.2B	Analyse der Elektronischen Musik 2B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-15	Praxis 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-15.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-15.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-15.3B	Notation B	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-16	Wissenschaft 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-16.1B	Einführung in die Musikgeschichte B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-16.4	Ex Machina Werkstatt 2	V, Ü	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-16.3B	Akustik / Instrumentenkunde B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modultelle der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modultelle
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
4. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester;
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN = Leistungs-
nachweis*

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

5. Semester

Modul(teil)-bezeichnung		Modul-typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungs-art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1A	ZKF 3A (elektronisch)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1A	IKF 3A (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2, ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2, ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2. ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-21	Wissenschaft 3A	P	45	75	120	4	b	
BA-IK-21.1A	Kunst und Medientheorie A	V, S	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-21.2	TapeSession 3	V	15	45	60	2	b	R
BA-IK-22	Business A	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1A	Business A	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB A	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1A	LAB A	S, Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
5. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN = Leistungs-nachweis*

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

6. Semester

Modul/teil/- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1B	ZKF 3B (elektronisch)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1B	IKF 3B (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ORDER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ORDER 2. ZKF 2B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1B	2. ZKF 2B (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-23	Masterkurse 1	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-23.1	Masterkurse 1	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-21	Wissenschaft 3B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-21.1B	Kunst und Medientheorie B	V, S	30	30	60	2	b	HA
BA-IK-21.3	Ex Machina Werkstatt 3	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-22	Business B	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1B	Business B	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB B	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1B	LAB B	S, Ü	30	90	120	4	u	PP
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
6. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
**XX steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet
Nachweis:
LN = Leistungs-
nachweis*

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht, „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekanin des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

7. Semester

Modul/(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-25	ZKF 4	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-25.1	ZKF 4 (elektronisch)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-26	IKF 4A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1A	IKF 4A (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2 ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-27	ODER 2. ZKF 3	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-27.1	2 ZKF 3 (Fachrichtung wie im 2. ZKF 2A/2B)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-28	Masterkurse 2	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-28.1	Masterkurse 2	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Beweg-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VW
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
7. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben Bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN = Leistungs-
nachweis*

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und
alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/dein Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-
Vision“.

8. Semester

Modul/teil/-bezeichnung		Modul-typ/VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungsart	Prüfungsform
BA-IK-29	Portraitkonzert	P	15	495	510	17	b	
BA-IK-29.1	Portraitkonzert	GR/E/BS	15	495	510	17	b	Konzert (PP)
BA-IK-26	ggf. IKF 4B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1B	IKF 4B (instrumental ODER Pop ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-30	Bachelorprojekt	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-30.1	Bachelorprojekt		15	285	300	10	b	siehe § 8 PO
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
8. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN = Leistungsnachweis*

VA =Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

1. Semester

Modul(-teil)-bezeichnung		Modul-typ/VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS-Credits	Prüfungs-art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1A	ZKF 1A (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1A	IKF 1A (instrumental ODER elektronisch ODER Pop)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1	P	15	45	60	2	b	
BA-IK-9.3	Kamera und Beleuchtung 1	S	15	45	60	2	b	PP
BA-IK-3	Theorie 1A	P	90	90	180	6	u	
BA-IK-3.1A	Satzlehre für EM und KV A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.7A	Film-/Bild-/Medienanalyse 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.8A	Bildgestaltung A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-4	Praxis 1A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-4.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-4.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-4.3	Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-5	Wissenschaft 1A	P	45	45	90	3	u	
BA-IK-5.5A	Film-/Bild-/Mediengeschichte A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-5.2	TapeSession 1	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-6	Technik 1A	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1A	Tonstudiotechnik A	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Beweg-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
1. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

2. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1B	ZKF 1B (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1B	IKF 1B (instrumental ODER elektronisch ODER Pop)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-3	Theorie 1B	P	90	90	180	6	b	
BA-IK-3.1B	Satzlehre für EM und KV B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-3.7B	Film-/Bild-/Medienanalyse 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	LN
BA-IK-3.8B	Bildgestaltung B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-4	Praxis 1B	P	90	90	120	3	b	
BA-IK-4.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-4.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-5	Wissenschaft 1B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-5.5B	Film-/Bild-/Mediengeschichte B	V	30	30	60	2	b	HA oder K
BA-IK-5.3	Ex Machina Werkstatt 1	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-6	Technik 1B	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1B	Tonstudioteknik B	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	XX	K/R/M/PP
2. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

3. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1A	ZKF 2A (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-11	IKF 2A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1A	IKF 2A (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-14	Theorie 2A	P	60	60	120	4	u	
BA-IK-14.3A	Film-/Bild-/Medienanalyse 2A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-3.2A / BA-IK-3.6A	Klangsynthese 1A ODER Instrumentation 1A	S, Ü	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-15	Praxis 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-15.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-15.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-15.3A	Notation A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-5	Wissenschaft 2A	P	45	45	90	5	u	
BA-IK-16.1A	Einführung in die Musikgeschichte A	V	30	30	60	2	u	K
BA-IK-16.2	TapeSession 2	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-16.3A	Akustik / Instrumentenkunde A	V	30	30	60	2	u	K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
3. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

4. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1B	ZKF 2B (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	M
BA-IK-11	IKF 2B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1B	IKF 2B (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-13	Fachspez. Modul 2	P	15	45	60	2	b	
BA-IK-13.2	Kamera und Beleuchtung 2	S	15	45	60	2	b	PP
BA-IK-14	Theorie 2B	P	60	60	120	4	b	
BA-IK-14.3B	Film-/Bild-/Medienanalyse 2B	S, Ü	30	30	60	2	b	LN
BA-IK-3.2B / BA-IK-3.6B	Klangsynthese 1B ODER Instrumentation 1B	S, Ü	30	30	60	2	b	Mappe oder K
BA-IK-15	Praxis 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-15.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-15.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-15.3B	Notation B	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-16	Wissenschaft 2B	P	45	45	90	5	b	
BA-IK-16.1B	Einführung in die Musikgeschichte B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-16.4	Ex Machina Werkstatt 2	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-16.3B	Akustik / Instrumentenkunde B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
4. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

5. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1A	ZKF 3A (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1A	IKF 3A (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ORDER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ORDER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2. ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-21	Wissenschaft 3A	P	45	75	120	4	b	
BA-IK-21.1A	Kunst und Medientheorie A	V, S	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-21.2	TapeSession 3	V	15	45	60	2	b	R
BA-IK-22	Business A	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1A	Business A	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB A	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1A	LAB A	S, Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
5. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und
alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-
Vision“.

6. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1B	ZKF 3B (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1B	IKF 3B (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1B	2. ZKF 2B (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-24	Masterkurse 1	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-24.1	Masterkurse 1	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-21	Wissenschaft 3B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-21.1B	Kunst und Medientheorie B	V, S	30	30	60	2	b	HA
BA-IK-21.3	Ex Machina Werkstatt 3	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-22	Business B	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1B	Business B	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB B	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1B	LAB B	S, Ü	30	90	120	4	u	PP
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modulteil der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modulteil
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Beweg-)bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
6. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

7. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-25	ZKF 4	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-25.1	ZKF 4A (Komposition und Visualisierung)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-26	IKF 4A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1A	IKF 4A (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2 ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-27	ODER 2. ZKF 3	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-27.1A	2 ZKF 3 (Fachrichtung wie im 2. ZKF 2A/2B)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-28	Mastertutorien 2	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-28.1	Mastertutorien 2	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musik-informatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
7. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

8. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-29	Portraitkonzert	P	15	495	510	17	b	
BA-IK-29.1	Portraitkonzert	GR/E/BS	15	495	510	17	b	Konzert (PP)
BA-IK-26	IKF 4B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.18	IKF 4B (instrumental ODER elektronisch ODER Pop), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-30	Bachelorprojekt	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-30.1	Bachelorprojekt		15	285	300	10	b	siehe § 8 PO
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Komposition und Visualisierung sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2b	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3b	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4b	Musikformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
8. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

1. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1A	ZKF 1A (Pop)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1A	IKF 1A (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1A	P	15	45	60	3	u / b	
BA-IK-9.5A	Rhythm and Groove A	S	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-9.6	Einführung musikelektronische Medien	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-9.7A	Mixing A	S	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-3	Theorie 1A	P	90	90	180	6	u	
BA-IK-3.9A	Kernfach Pop 1A	S, Ü	90	90	180	6	u	LN
BA-IK-4	Praxis 1A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-4.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-4.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-4.3	Digital World	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-5	Wissenschaft 1A	P	45	45	90	3	u	
BA-IK-5.6A	Popgeschichte A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-5.2	TapeSession 1	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-6	Technik 1A	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1A	Tonstudietechnik A	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modultelle der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modultelle
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des Bewegtbildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
1. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Semester).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht

WP = Wahlpflicht

Z = Zusatzmodul

B = Basismodul

A = Aufbauomodul

Prüfungsart:

b = benotet

u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht

GR = Gruppenunterricht

S = Seminar

V = Vorlesung

PR = Projekt

Ü = Übung

BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur

R = Referat

M = mündliche Prüfung

PP = Praktische Prüfung

HA = Hausarbeit

T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

2. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-1	ZKF 1B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-1.1B	ZKF 1B (Pop)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-2	IKF 1B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-2.1B	IKF 1B (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-9	Fachspez. Modul 1B	P	15	15	30	2	b	
BA-IK-9.5B	Rhythm and Groove B	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-9.7B	Mixing B	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-3	Theorie 1B	P	90	90	180	6	b	
BA-IK-3.9B	Kernfach Pop 1B	S, Ü	90	90	180	6	b	Mappe oder K
BA-IK-4	Praxis 1B	P	90	90	120	3	b	
BA-IK-4.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-4.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-5	Wissenschaft 1B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-5.6B	Popgeschichte B	V	30	30	60	2	b	HA oder K
BA-IK-5.3	Ex Machina Werkstatt 1	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-6	Technik 1B	P	45	15	60	2	u	
BA-IK-6.1B	Tonstudioteknik B	S, Ü	45	15	60	2	u	PP + K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
2. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben (bezogen auf das gesamte Semester).

"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot (s. dazu auch Pkt. 2 in den Anmerkungen zum Studienverlauf).

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:

LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

3. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2A	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1A	ZKF 2A (Pop)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-11	IKF 2A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1A	IKF 2A (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als im IKF 1A/1B	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2. ZKF 1A (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-13	Fachspez. Modul 2	P	15	45	60	2	b	
BA-IK-13.3	Praxis Tonstudio	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-13.4	Mastering	S	15	15	30	1	b	PP
BA-IK-14	Theorie 2A	P	60	60	120	4	u	
BA-IK-14.6A	Kernfach Pop 2A	S, Ü	60	60	120	4	u	LN
BA-IK-15	Praxis 2A	P	75	75	150	5	u	
BA-IK-15.1A	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A	E	15	45	60	2	u	LN
BA-IK-15.2A	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A	GR	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-15.3A	Notation A	S, Ü	45	15	60	2	u	LN
BA-IK-16	Wissenschaft 2A	P	45	45	90	5	u	
BA-IK-16.1A	Einführung in die Musikgeschichte A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-16.2	TapeSession 2	V	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-16.3A	Akustik / Instrumentenkunde A	V	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
3. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeiteinheiten angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und
alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-
Vision“.

4. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-10	ZKF 2B	P	15	225	240	8	b	
BA-IK-10.1B	ZKF 2B (Pop)	GR/E/BS	15	225	240	8	b	M
BA-IK-11	IKF 2B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-11.1B	IKF 2B (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung)	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie im IKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-14	Theorie 2B	P	60	60	120	4	b	
BA-IK-14.6B	Kernfach Pop 2B	S, Ü	60	60	120	4	b	Mappe oder K
BA-IK-15	Praxis 2B	P	75	75	150	5	b	
BA-IK-15.1B	Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B	E	15	45	60	2	u	PP
BA-IK-15.2B	Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B	GR	15	15	30	1	b	T
BA-IK-15.3B	Notation B	S, Ü	45	15	60	2	u	HA oder K
BA-IK-16	Wissenschaft 2B	P	45	45	90	5	b	
BA-IK-16.1B	Einführung in die Musikgeschichte B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-16.4	Ex Machina Werkstatt 2	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-16.3B	Akustik / Instrumentenkunde B	V	30	30	60	2	b	K
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Moduleile
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
4. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

5. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1A	ZKF 3A (Pop)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1A	IKF 3A (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ORDER 2. ZKF 1A	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1A	2 ZKF 1A (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ORDER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2 ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-31	Praxis 3A	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-31.1A	Comboarbeit Ensembleleitung A	P	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-21	Wissenschaft 3A	P	45	75	120	4	b	
BA-IK-21.1A	Kunst und Medientheorie A	V, S	30	30	60	2	u	LN
BA-IK-21.2	TapeSession 3	V	15	45	60	2	b	R
BA-IK-22	Business	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1A	Business A	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1A	LAB A	S, Ü	30	90	120	4	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modultelle der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modultelle
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musikinformatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
5. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester;
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA =Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

6. Semester

Modul-(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-17	ZKF 3B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-17.1B	ZKF 3B (Pop)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-18	IKF 3B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-18.1B	IKF 3B (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-12	ODER 2. ZKF 1B	P	15	165	180	6	b	
BA-IK-12.1B	2. ZKF 1B (Fachrichtung wie in einem bereits belegten IKF)	GR/E/BS	15	165	180	6	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2B	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1B	2. ZKF 2B (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-24	Masterkurse 1	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-24.1	Masterkurse 1	S. Ü.	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-31	Praxis 3B	P	15	15	30	1	b	
BA-IK-31.1B	Comboarbeit Ensembleleitung B	P	15	15	30	1	u	PP
BA-IK-21	Wissenschaft 3B	P	45	45	90	3	b	
BA-IK-21.1B	Kunst und Medientheorie B	V, S	30	30	60	2	b	HA
BA-IK-21.3	Ex Machina Werkstatt 3	V	15	15	30	1	b	LN
BA-IK-22	Business	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-22.1B	Business B	S. Ü.	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-23	LAB	P	30	90	120	4	u	
BA-IK-23.1B	LAB B	S. Ü.	30	90	120	4	u	PP
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S. Ü. V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S. Ü.	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S. Ü.	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S. Ü.	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Beweg- t)bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
6. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester.
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:

P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbaumodul

Prüfungsart:

b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:

E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:

K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.

- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.

- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.

- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan/in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.

- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

7. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-25	ZKF 4	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-25.1	ZKF 4 (Pop)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-26	ggf. IKF 4A	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.1A	IKF 4A (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-19	ODER 2. ZKF 2A	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-19.1A	2 ZKF 2A (Fachrichtung wie im 2. ZKF 1A/1B)	GR/E/BS	15	285	300	10	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-27	ODER 2. ZKF 3	P	15	405	420	14	b	
BA-IK-27.1	2 ZKF 3 (Fachrichtung wie im 2. ZKF 2A/2B)	GR/E/BS	15	405	420	14	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-28	Master Tutorien 2	P	15	15	30	1	u	
BA-IK-28.1	Master Tutorien 2	S, Ü	15	15	30	1	u	LN
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Modulteil der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Modulteil
BA-IK-7.2A	Live Elektronik A	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A	Musik ohne Computer A	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A	Musik Informatik 2A	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13	Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
7. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitstunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester;
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semesterig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.

8. Semester

Modul(teil)- bezeichnung		Modul- typ/ VA	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	ECTS- Credits	Prü- fungs- art	Prüfungsform
BA-IK-29	Portraitkonzert	P	15	495	510	17	b	
BA-IK-29.1	Portraitkonzert	GR/E/BS	15	495	510	17	b	Konzert (PP)
BA-IK-26	ggf. IKF 4B	WP	15	75	90	3	b	
BA-IK-26.18	IKF 4B (instrumental ODER elektronisch ODER Visualisierung), andere Fachrichtung als vorangegangene IKF	GR	15	75	90	3	b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-30	Bachelorprojekt	P	15	285	300	10	b	
BA-IK-30.1	Bachelorprojekt		15	285	300	10	b	siehe § 8 PO
BA-IK-7	Wahlpflicht** (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	
BA-IK-7.1	frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF Popkomposition sind. Außerdem:	S, Ü, V	xx	xx	xx	xx	b	siehe entsprechende Module
BA-IK-7.2B	Live Elektronik B	S, Ü	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3B	Musik ohne Computer B	S, Ü	30	30	60	2	u	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4B	Musikinformatik 2B	S	30	30	60	2	u	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14	Algorithmische Komposition B	S	30	30	60	2	b	Mappe
BA-IK-7.5	Instrumentalspiel (FB1)	E	30	30	60	2	b	PP
BA-IK-7.6	Jazztheorie (Jazz)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.7	Höranalyse (FB 2)	S, Ü	30	30	60	2	b	K + HA
BA-IK-7.8	Historische Satztechniken (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9	Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.10	Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)bildes (FB 4)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	siehe VV
BA-IK-7.11	Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.12	Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	xx	xx	xx	xx	xx	u / b	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-8	Optionalbereich (s. Anmerkungen)	WP	XX	XX	XX	XX	u / b	K/R/M/PP
8. Semester gesamt:					900	30		

Kontaktzeit, Selbststudium und Workload sind jeweils in Zeitsunden angegeben - bezogen auf das gesamte Semester,
"XX" steht für einen variablen zeitlichen Umfang und Workload je nach Angebot

Modultyp:
P = Pflicht
WP = Wahlpflicht
Z = Zusatzmodul
B = Basismodul
A = Aufbauomodul

Prüfungsart:
b = benotet
u = unbenotet

Nachweis:
LN* = Leistungsnachweis

VA = Veranstaltungsart:
E = Einzelunterricht
GR = Gruppenunterricht
S = Seminar
V = Vorlesung
PR = Projekt
Ü = Übung
BS = Blockseminar

Prüfungsform:
K = Klausur
R = Referat
M = mündliche Prüfung
PP = Praktische Prüfung
HA = Hausarbeit
T = Test

* „Leistungsnachweis“ bedeutet, dass die Lehrperson zu Beginn der Lehrveranstaltung festlegt, welcher Nachweis zum erfolgreichen Abschluss des Moduls zu erbringen ist, und
alle Studierenden verbindlich darüber informiert.

** - Das WP-Angebot kann von Semester zu Semester variieren.

- Nummerierte Veranstaltungen (z.B. „Tape Session 1“, „Tape Session 2“ etc.) müssen in der Regel chronologisch absolviert werden.
- Veranstaltungen, die mit „B“ markiert sind, setzen in der Regel den erfolgreichen Abschluss der gleichnamigen, mit „A“ markierten Veranstaltung voraus.
- Angebote anderer Abteilungen/Fachbereiche können nur bei dort vorhandenen Kapazitäten wahrgenommen werden.
- Einzelunterricht „Instrumentalspiel“ ab dem 3. Jahr als WP nur nach Genehmigung durch die/den Dekan*in des FB1 und wenn Lehrkapazitäten vorhanden sind.
- Alle WP-Angebote, die 2-semestrig angeboten werden, werden nur in den geraden Semestern geprüft - gilt z.B. für Angebote des FB2, des Jazz oder beim Projekt „Audio-Vision“.



Modulhandbuch für den Studiengang
Integrative Komposition, B. Mus.
zur Prüfungsordnung Nr. 539

Inhaltsverzeichnis

BA-IK-1	ZKF 1	Seite 4
BA-IK-2	IKF 1	Seite 5
BA-IK-3	Theorie 1	Seite 6
BA-IK-4	Praxis 1	Seite 10
BA-IK-5	Wissenschaft 1	Seite 12
BA-IK-6	Technik 1	Seite 15
BA-IK-7	Wahlpflicht	Seite 16
BA-IK-8	Optionalbereich	Seite 19
BA-IK-9	Fachspezifisches Modul 1	Seite 20
BA-IK-10	ZKF 2	Seite 25
BA-IK-11	IKF 2	Seite 26
BA-IK-12	2. ZKF 1	Seite 27
BA-IK-13	Fachspezifisches Modul 2	Seite 28
BA-IK-14	Theorie 2	Seite 31
BA-IK-15	Praxis 2	Seite 35
BA-IK-16	Wissenschaft 2	Seite 38
BA-IK-17	ZKF 3	Seite 40
BA-IK-18	IKF 3	Seite 41
BA-IK-19	2. ZKF 2	Seite 42
BA-IK-21	Wissenschaft 3	Seite 43
BA-IK-22	Business	Seite 44
BA-IK-23	LAB	Seite 45
BA-IK-24	Mastertutorien 1	Seite 46
BA-IK-25	ZKF 4	Seite 47
BA-IK-26	IKF 4	Seite 48
BA-IK-27	2. ZKF 3	Seite 49
BA-IK-28	Mastertutorien 2	Seite 50
BA-IK-29	Portraitkonzert	Seite 51
BA-IK-30	Bachelorprojekt	Seite 52
BA-IK-31	Praxis 3	Seite 53

Ansprechperson für Studiengang:

Prof. Dietrich Hahne

Komposition & Visualisierung

Folkwang Universität der Künste

Klemensborn 39, 45239 Essen

Fon: +49 (0)201_4903-176

hahne@folkwang-uni.de

www.folkwang-uni.de

Abkürzungsverzeichnis:

ALLGEMEIN	MODULTYPEN	VERANSTALTUNGSARTEN	PRÜFUNGSFORMEN
Cr = ECTS-Credits	A = Aufbaumodul	BS = Blockseminar	D = Dokumentation
PO = Prüfungs- ordnung	B = Basismodul	E = Einzelunterricht	HA = Hausarbeit
S = Selbststudium	P = Pflichtmodul	GR = Gruppenunterricht	K = Klausur
SVP = Studien- verlaufsplan	W = Wahlmodul (optional)	KG = Kleingruppenunterricht	KOL = Kolloquium
SWS = Semester- wochenstunden	WP = Wahlpflichtmodul	H = Hospitation	L = Logbuch/Portfolio
WL = Workload	Z = Zusatzmodul	PR = Projekt	M = mündliche Prüfung
		SE = Seminar	PK = Präsentation im Kolloquium
		Ü = Übung	PP = praktische Prüfung
		V = Vorlesung	PR = Präsentation
			R = Referat
	SEMESTER	PRÜFUNGSARTEN	
	SoSe = Sommersemester	b = benotet	
	WiSe = Wintersemester	u = unbenotet	
		NACHWEIS	
		LN = Leistungsnachweis	

Mini-Glossar:

Kontaktzeit	Gesamtdauer des Unterrichts während des gesamten Moduls in Zeitstunden
SWS	Eine Semesterwochenstunde entspricht einer Unterrichtseinheit pro Semesterwoche, d.h. 1 SWS entspricht 15h Kontaktzeit je Semester des Moduls,
Selbststudium	Arbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden, die neben der Kontaktzeit von den Studierenden aufgewendet werden müssen, um das Modul erfolgreich abschließen zu können
Modulteile	Lehrveranstaltungen im Modul
WL	Workload = Gesamtarbeitsaufwand für das Modul / Modulteil in Stunden; der Workload ergibt sich aus der Summe von Kontaktzeit und Selbststudium

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-1		ZKF 1 (A und B)						
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	480	30 h ~ 1 SWS	450	b	16	
BA-IK-1.1A: ZKF 1A	1 Sem.		240	15 h ~ 1 SWS	225	b	8	GR/E/BS
BA-IK-1.1B: ZKF 1B	1 Sem.		240	15 h ~ 1 SWS	225	b	8	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-1.1A: ZKF 1A		keine						
BA-IK-1.1B: ZKF 1B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-1.1A: ZKF 1A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Einführung in das kompositorische Handwerk sowie die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen Lehrinhalte: Einführung in die Grundlagen des Komponierens						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend) durch die*den Lehrende*n						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile ZKF 1A (BA-IK-1.1A) und ZKF 1B (BA-IK-1.1B). Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname							
BA-IK-2		IKF 1 (A und B)							
Semester					Turnus				
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart	
Gesamt:	2 Sem.	WP	180	30 h ~ 1 SWS	150	b	6		
BA-IK-2.1A: IKF 1A	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR	
BA-IK-2.1B: IKF 1B	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR	
Teilnahmevoraussetzungen									
BA-IK-2.1A: IKF 1A		keine							
BA-IK-2.1B: IKF 1B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-2.1A: IKF 1A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)									
Gesamt:		Erweiterung der eigenen kompositorischen Ansätze Lehrinhalte: Grundlagen der Studienschwerpunkte, die nicht als ZKF studiert werden.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge									
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe									
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulprüfung gefordert							
Prüfungsformen und -dauer									
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs									
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile IKF 1A (BA-IK-2.1A) und IKF 1B (BA-IK-2.1B). Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-3	Theorie 1 (A und B)							
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	360	180 h ~ 6 SWS	180	b	12	
BA-IK-3.1A: Satzlehre für EM und KV A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition und Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.1B: Satzlehre für EM und KV B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition und Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.2A: Klangsynthese 1A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.2B: Klangsynthese 1B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.3A: Analyse der EM 1A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.3B: Analyse der EM 1B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.4A: Satzlehre A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.4B: Satzlehre B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.5A: Analyse Instrumentalmusik 1A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.5B: Analyse Instrumentalmusik 1B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.6A: Instrumentation 1A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.6B: Instrumentation 1B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.7A: Film-/Bild-/Medienanalyse 1A (Pflicht	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü

für ZKF Komposition und Visualisierung)								
BA-IK-3.7B: Film-/Bild-/Medienanalyse 1B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.8A: Bildgestaltung A (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-3.8B: Bildgestaltung B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-3.9A: Kernfach Pop 1A (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		180	90 h ~ 6 SWS	90	u	6	S, Ü
BA-IK-3.9B: Kernfach Pop 1B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		180	90 h ~ 6 SWS	90	b	6	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Alle Modulteile, die mit einem „B“ (z.B. BA-IK-3.6B: Instrumentation 1B) markiert sind, setzen den erfolgreichen Abschluss des gleichnamigen, mit „A“ markierten Modulteils voraus.							
BA-IK-3.1A: Satzlehre für EM und KV A	keine							
BA-IK-3.2A: Klangsynthese 1A	keine							
BA-IK-3.3A: Analyse der EM 1A	keine							
BA-IK-3.4A: Satzlehre A	keine							
BA-IK-3.5A: Analyse Instrumentalmusik 1A	keine							
BA-IK-3.6A: Instrumentation 1A	keine							
BA-IK-3.7A: Film-/Bild-/Medienanalyse 1A	keine							
BA-IK-3.8A: Bildgestaltung A	keine							
BA-IK-3.9A: Kernfach Pop 1A	keine							
BA-IK-3.1B: Satzlehre für EM und KV B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.1A: Satzlehre für EM und KV A							
BA-IK-3.2B: Klangsynthese 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.2A: Klangsynthese 1A							
BA-IK-3.3B: Analyse der EM 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.3A: Analyse der EM 1A							
BA-IK-3.4B: Satzlehre B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.4A: Satzlehre A							
BA-IK-3.5B: Analyse Instrumentalmusik 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.5A: Analyse Instrumentalmusik 1A							
BA-IK-3.6B: Instrumentation 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.6A: Instrumentation 1A							
BA-IK-3.7B: Film-/Bild-/Medienanalyse 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.7A: Film-/Bild-/Medienanalyse 1A							
BA-IK-3.8B: Bildgestaltung B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.8A: Bildgestaltung A							
BA-IK-3.9B: Kernfach Pop 1B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-3.9A: Kernfach Pop 1A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Kennenlernen und Anwenden der formal-inhaltlichen Strukturen und Gestaltungsprinzipien beispielhafter Werke und Stile und Einordnung derselben in den kunst- und medientheoretischen Diskurs.							

BA-IK-3.1A/B: Satzlehre für EM und KV A & B	Lehrinhalte: Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Adaption unterschiedlicher kompositorischer Modelle in Geschichte und Gegenwart.
BA-IK-3.2A/B: Klangsynthese 1A & 1B	Lehrinhalte: Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
BA-IK-3.3A/B: Analyse der EM 1A & 1B	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-3.4A/B: Satzlehre A & B	Lehrinhalte: Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Adaption unterschiedlicher kompositorischer Modelle in Geschichte und Gegenwart.
BA-IK-3.5A: Analyse Instrumentalmusik 1A & 1B	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit.
BA-IK-3.6A/B: Instrumentation 1A & 1B	Lehrinhalte: Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
BA-IK-3.7A/B: Film-/Bild-/Medienanalyse 1A & 1B	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-3.8A/B: Bildgestaltung A & B	Lehrinhalte: Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
BA-IK-3.9A/B: Kernfach Pop 1A & 1B	Lehrinhalte: Pop-Theorie, Einführung in die Pop-Analyse, Einführung in die Werkzeuge der Audioproduktion
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulprüfungen gefordert
Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-3.1A: Satzlehre für EM und KV A	LN
BA-IK-3.1B: Satzlehre für EM und KV B	Mappe oder K
BA-IK-3.2A: Klangsynthese 1A	LN
BA-IK-3.2B: Klangsynthese 1B	Mappe oder K
BA-IK-3.3A: Analyse der EM 1A	LN
BA-IK-3.3B: Analyse der EM 1B	Mappe oder K
BA-IK-3.4A: Satzlehre A	LN
BA-IK-3.4B: Satzlehre B	Mappe oder K
BA-IK-3.5A: Analyse Instrumentalmusik 1A	LN
BA-IK-3.5B: Analyse Instrumentalmusik 1B	Mappe oder K
BA-IK-3.6A: Instrumentation 1A	LN
BA-IK-3.6B: Instrumentation 1B	Mappe oder K
BA-IK-3.7A: Film-/Bild-/Medienanalyse 1A	LN
BA-IK-3.7B: Film-/Bild-/Medienanalyse 1B	LN
BA-IK-3.8A: Bildgestaltung A	LN
BA-IK-3.8B: Bildgestaltung B	Mappe (studienbegleitend)
BA-IK-3.9A: Kernfach Pop 1A	LN
BA-IK-3.9B: Kernfach Pop 1B	Mappe oder K

Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der je nach Studienschwerpunkt verpflichtenden benoteten Moduleile: ZKF Elektronische Komposition: Satzlehre für EM und KV B (BA-IK-3.1B), Klangsynthese 1B (BA-IK-3.2B) und Analyse der EM 1B (BA-IK-3.3B) ZKF Instrumentalkomposition: Satzlehre B (BA-IK-3.4B), Analyse Instrumentalmusik B (BA-IK-3.5B) und Instrumentation 1B (BA-IK-3.6B) ZKF Komposition und Visualisierung: Satzlehre für EM und KV B (BA-IK-3.1B), Film-/Bild-/Medienanalyse 1B (BA-IK-3.7B) und Bildgestaltung B (BA-IK-3.8B) ZKF Popkomposition: Kernfach Pop 1B (BA-IK-3.9B) Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-4	Praxis 1 (A und B)							
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	240	105 h ~ 3,5 SWS	135	b	8	
BA-IK-4.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	u	2	E
BA-IK-4.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	u	2	E
BA-IK-4.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	GR
BA-IK-4.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	GR
BA-IK-4.3: Digital World	1 Sem.		60	45 h ~ 1,5 SWS	15	u	2	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Alle Moduleile, die mit einem „B“ (z.B. BA-IK-4.2B: Gehörbildung1B) markiert sind, setzen den erfolgreichen Abschluss des gleichnamigen, mit „A“ markierten Moduleils voraus.							
BA-IK-4.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	keine							
BA-IK-4.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	keine							
BA-IK-4.3: Digital World	keine							
BA-IK-4.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	Erfolgreicher Abschluss des Moduleils BA-IK-4.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A							
BA-IK-4.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	Erfolgreicher Abschluss des Moduleils BA-IK-4.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Erarbeitung grundlegender instrumentaler höranalytischer Fähigkeiten sowie Fähigkeiten im Umgang mit netzwerkgestützten Rechnerumgebungen.							
BA-IK-4.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	Grundlegende Spieltechniken und musikalische Interpretation							
BA-IK-4.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	Grundlegende Spieltechniken und musikalische Interpretation							
BA-IK-4.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	Grundlagen höranalytischen Arbeitens							
BA-IK-4.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	Grundlagen höranalytischen Arbeitens							
BA-IK-4.3: Digital World	Grundlegender Umgang mit netzwerkgestützten Computerumgebungen							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Moduleilprüfungen gefordert							

Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-4.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1A	LN
BA-IK-4.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 1B	PP
BA-IK-4.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1A	LN
BA-IK-4.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 1B	T
BA-IK-4.3: Digital World	HA oder K
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der je nach Studienschwerpunkt verpflichtenden benoteten Moduleile. Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-5	Wissenschaft 1 (A und B)							
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	180	90 h ~ 3 SWS	90	b	6	
BA-IK-5.1A: Geschichte der Elektronischen Musik A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-5.1B: Geschichte der Elektronischen Musik B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
BA-IK-5.2: Tape Session 1 (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	V
BA-IK-5.3: Ex Machina Werkstatt 1 (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	V, Ü
BA-IK-5.4A: Vorlesung Neue Musik A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-5.4B: Vorlesung Neue Musik B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
BA-IK-5.5A: Film-/Bild-/Mediengeschichte A (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-5.5B: Film-/Bild-/Mediengeschichte B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
BA-IK-5.6A: Popgeschichte A (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-5.6B: Popgeschichte B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-5.1A: Geschichte der Elektronischen Musik A	keine							
BA-IK-5.2: Tape Session	keine							
BA-IK-5.3: Ex Machina Werkstatt 1	keine							
BA-IK-5.4A: Vorlesung Neue Musik A	keine							
BA-IK-5.5A: Film-/Bild-/Mediengeschichte A	keine							
BA-IK-5.6A: Popgeschichte A	keine							

BA-IK-5.1B: Geschichte der Elektronischen Musik B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-5.1A: Geschichte der Elektronischen Musik A
BA-IK-5.4B: Vorlesung Neue Musik B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-5.4A: Vorlesung Neue Musik A
BA-IK-5.5B: Film-/Bild-/Mediengeschichte B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-5.5A: Film-/Bild-/Mediengeschichte A
BA-IK-5.6B: Popgeschichte B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-5.6A: Popgeschichte A
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)	
Gesamt:	Kenntnisse historischer und systematischer Zusammenhänge
BA-IK-5.1A/B: Geschichte der Elektronischen Musik A & B	In diesem Kurs befassen wir uns mit der Geschichte, Struktur, Ästhetik und technologische Entwicklungen der elektronischen Musik, insbesondere wie sie sich von der akustischen Instrumentalmusik im westlichen Kanon unterscheidet. Eine Diskussion geht von der Präsentation kurzer, zunächst unbenannter Musikbeispiele aus, verbunden mit der Frage "Ist dies elektronische Musik?". Durch die Untersuchung der historischen und technologischen Herkunft der Musik gelangen wir zu einer Definition von elektronischer Komposition, die über die bloßen Fakten ihrer Entstehung hinausgeht und die ästhetischen und formalen Belange der musikalischen Kompositionspraxis vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart behandelt.
BA-IK-5.2: Tape Session 1	Beschäftigung mit ausgewählten Themen der Integrativen Komposition Lehrinhalte: Ausgewählte Themen aus der Integrativen Komposition
BA-IK-5.3: Ex Machina Werkstatt 1	Lehrinhalte: Ausgewählte Themen aus der Integrativen Komposition
BA-IK-5.4A/B: Vorlesung Neue Musik A & B	Lehrinhalte: Ausgewählte Themen aus der Integrativen Komposition
BA-IK-5.5A/B: Film-/Bild-/Mediengeschichte A & B	Lehrinhalte: ZKF-spezifischer historischer Überblick über das 20. und 21. Jahrhundert
BA-IK-5.6A/B: Popgeschichte A & B	Lehrinhalte: ZKF-spezifischer historischer Überblick über das 20. und 21. Jahrhundert
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Bestandene Modulteilprüfungen
Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-5.1A: Geschichte der Elektronischen Musik A	Mappe
BA-IK-5.1B: Geschichte der Elektronischen Musik B	R und HA
BA-IK-5.2: Tape Session 1	LN
BA-IK-5.3: Ex Machina Werkstatt 1	LN
BA-IK-5.4A: Vorlesung Neue Musik A	LN
BA-IK-5.4B: Vorlesung Neue Musik B	HA oder K
BA-IK-5.5A: Film-/Bild-/Mediengeschichte A	LN
BA-IK-5.5B: Film-/Bild-/Mediengeschichte B	HA oder K
BA-IK-5.6A: Popgeschichte A	LN
BA-IK-5.6B: Popgeschichte B	HA oder K
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht der Note des für den jeweiligen Studienschwerpunkt verpflichtenden Modulteils:

	ZKF Elektronische Komposition: BA-IK-5.1B: Geschichte der Elektronischen Musik B ZKF Instrumentalkomposition: BA-IK-5.4B: Vorlesung Neue Musik B ZKF Komposition und Visualisierung: BA-IK-5.5B: Film-/Bild-/Mediengeschichte B ZKF Popkomposition: BA-IK-5.6B: Popgeschichte B Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.
--	---

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-6		Technik 1 (A und B)						
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	120	90 h ~ 3 SWS	30	u	4	
BA-IK-6.1A: Tonstudientechnik A	1 Sem.		60	45 h ~ 3 SWS	15	u	2	S, Ü
BA-IK-6.1B: Tonstudientechnik B	1 Sem.		60	45 h ~ 3 SWS	15	u	2	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-6.1A: Tonstudientechnik A		keine						
BA-IK-6.1B: Tonstudientechnik B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-6.1A: Tonstudientechnik A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Kompetenter Umgang mit den grundlegenden Produktionsmitteln in einem Ton- oder Videostudio.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-6.1A: Tonstudientechnik A		LN						
BA-IK-6.1B: Tonstudientechnik B		PP und K						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Das Modul ist unbenotet.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-7	Wahlpflicht							
Semester					Turnus			
1. bis 8. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	WP	XX	XX	XX	u / b	XX	
BA-IK-7.1: frei wählbare Moduleile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind	1 Sem.		XX	XX	XX	b oder u	XX	S, Ü, V
BA-IK-7.2A: Live Elektronik A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-7.2B: Live Elektronik B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-7.3A: Musik ohne Computer A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-7.3B: Musik ohne Computer B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-7.4A: Musikinformatik 2A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S
BA-IK-7.4B: Musikinformatik 2B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S
BA-IK-7.5: Instrumentalspiel (FB1)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	'b	2	E
BA-IK-7.6: Jazztheorie (Jazz)	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.7: Höranalyse (FB 2)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-7.8: Historische Satztechniken (FB 2)	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.10: "Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)"	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.11: Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf gemeinsam mit ICEM)	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.12: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.13: Audio-Vision (zusammen mit FH- Dortmund)	1 Sem.		XX	XX	XX	u / b	XX	XX
BA-IK-7.14: Algorithmische Komposition B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S

Teilnahmevoraussetzungen	
Gesamt:	Alle Modulteile, die mit einem „B“ (z.B. BA-IK-5.4B: Vorlesung Neue Musik B) markiert sind, setzen den erfolgreichen Abschluss des gleichnamigen, mit „A“ markierten Modulteils voraus.
BA-IK-7.2B: Live Elektronik B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-7.2A: Live Elektronik A.
BA-IK-7.3B: Musik ohne Computer B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-7.3A: Musik ohne Computer A.
BA-IK-7.4B: Musikinformatik 2B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-7.4A: Musikinformatik 2A.
BA-IK-7.14: Algorithmische Komposition B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-13.1: Algorithmische Komposition A.
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)	
Gesamt:	Erweiterung der kompositorischen Kompetenz auf angrenzende Disziplinen
BA-IK-7.1: frei wählbare Modulteile der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind	Lehrinhalte: Siehe jeweilige Veranstaltung
BA-IK-7.2A/B: Live Elektronik A & B	Lehrinhalte: Klangerzeugung und -transformation in Echtzeit
BA-IK-7.3A/B: Musik ohne Computer A & B	Lehrinhalte: Synthese musikalischer Klänge und Strukturen mit analogelektronischen Mitteln, vornehmlich am Großsynthesizer SynLab des ICEM
BA-IK-7.4A/B: Musikinformatik 2A & 2B	Lehrinhalte: Fortgeschrittenere Programmiertechniken
BA-IK-7.5: Instrumentalspiel (FB1)	Lehrinhalte: Grundlegende Spieltechniken und musikalische Interpretation
BA-IK-7.6: Jazztheorie (Jazz)	Lehrinhalte: Analyse, Spielpraxis und Hören jazzspezifischer Melodik, Harmonik, Rhythmik und Klang
BA-IK-7.7: Höranalyse (FB 2)	Lehrinhalte: Vertiefende Höranalysen historischer Werke
BA-IK-7.8: Historische Satztechniken (FB 2)	Lehrinhalte: Vertiefende Arbeit mit historischen Satztechniken
BA-IK-7.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	Lehrinhalte: Vertiefung musikwissenschaftlicher Kenntnisse
BA-IK-7.10: "Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)"	Lehrinhalte: Siehe die jeweilige Veranstaltung
BA-IK-7.11: Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	Lehrinhalte: Siehe die jeweilige Veranstaltung
BA-IK-7.12: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	Lehrinhalte: u.a. Höranalyse / Konzeption / Field Recording / Tonstudioaufnahmen / Editieren / Endfertigung eines Tonträgers, u.a. O-Ton Editing / ADR-Editing / Foley-Editing / Atmo-Editing / Effekte-Editing (siehe Modulhandbuch der FH Dortmund)
BA-IK-7.13: Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	Lehrinhalte: Entwicklung, Produktion und Endfertigung einer audiovisuellen Produktion
BA-IK-7.14: Algorithmische Komposition B	Bei der Algorithmischen Komposition geht es um die Entwicklung musikalischer Strukturen durch generative Verfahren. Sie ist verwandt mit der Algorithmischen Komposition und der Computer-gestützten Komposition und erfordert daher die Entwicklung von Programmierkenntnissen, die in diesem Kurs unter Verwendung der Sprache Common Lisp meist entstehen. Eine Partitur kann in diesem Zusammenhang verschiedenes sein, von einer Instrumentalpartitur in westlicher Standardnotation bis

	hin zu einer MIDI-Datei, einer Klangdatei oder einer textbasierten Datei in einem speziellen Format für die Verwendung mit Syntheseprogrammen wie CSound oder Common Lisp Music; und natürlich jede Mischform aus diesen und anderen verwandten musikalischen Darstellungssystemen. Was sie alle eint, zumindest auf einer gewissen Ebene, ist das Konzept einer Note oder eines musikalischen Atoms. Es ist die Organisation und Erzeugung dieser Atome, z. B. durch eine Reihe von Regeln oder Beschränkungen, auf die sich der Kurs konzentriert, d.h. die Entwicklung von Software Algorithmen, die musikalische Prozesse beschreiben und kodifizieren.
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestanden Modulprüfungen gefordert
Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-7.1: frei wählbare Module der integrativen Komposition, die keine Pflichtmodule bei ZKF elektronische Komposition sind	Siehe entsprechende (Teil-)Module
BA-IK-7.2A/B: Live Elektronik A & B	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.3A/B: Musik ohne Computer A & B	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.4A/B: Musikinformatik 2A & B	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.5: Instrumentalspiel (FB1)	PP
BA-IK-7.6: Jazztheorie (Jazz)	siehe VV
BA-IK-7.7: Höranalyse (FB 2)	K + HA
BA-IK-7.8: Historische Satztechniken (FB 2)	Mappe, studienbegleitend
BA-IK-7.9: Musikwissenschaftliche Angebote (FB 2)	siehe VV
BA-IK-7.10: "Angebote zur Theorie, Philosophie und Praxis des (Bewegt-)Bildes (FB 4)"	siehe VV
BA-IK-7.11: Angebote der Elektromechanischen Werkstatt (FB 4, ggf. gemeinsam mit ICEM)	siehe VV
BA-IK-7.12: Angebote des Studiengangs Sound Design der FH Dortmund	s. MHB der FH Dortmund
BA-IK-7.13: Audio-Vision (zusammen mit FH-Dortmund)	Projektarbeit, studienbegleitend
BA-IK-7.14: Algorithmische Komposition B	Mappe
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-8	Optionalbereich							
Semester					Turnus			
1.-8. Semester					halbjährlich			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	WP	XX	XX	XX	u	XX	
Es kann frei gewählt werden aus dem Angebot der Optionalen Studien und aus allen weiteren Kapazitäten des Semesterangebotes, z. B. den Angeboten aus anderen Studiengängen (ausgenommen sind Kurse mit festgelegten Teilnehmerzahlen), deren Thematik keine oder nur wenig Beziehung zur integrativen Komposition hat.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Deutschkenntnisse B1, je nach Wahl auch C1.						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		grundlegende fachübergreifende (Schlüssel-)Kompetenzen, die den Aspekt der Berufsbefähigung und gesellschaftlichen Verantwortung stärken Lehrinhalte: je nach Semesterangebot verschiedene Inhalte z. B. zur Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen, interkulturellen Kompetenzen, Medienkompetenzen, sozialen, kommunikativen und kognitiven Kompetenzen, Startkompetenzen für die Arbeitswelt sowie von Praxisbezügen und interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Je nach Wahl der Veranstaltung						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Je nach Wahl der Veranstaltung						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Das Modul ist unbenotet.						
Sonstiges								
Gesamt:		Nach Ableistung der Pflichtmodule verbleiben je nach ZKF und Studienjahr eine unterschiedliche Anzahl ECTS, um auf die geforderte Zahl von 30 ECTS-Credits pro Semester zu kommen. Diese sind über den gesamten Studienverlauf hinweg zu mindestens 10 % und max. 50 % aus dem Bereich der Optionalen Studien zu erzielen. Zum Bereich der Optionalen Studien zählen auch andere Studienleistungen, die nicht dem Bereich Komposition zuzuordnen sind. Dies schließt auch Leistungen ein, die an anderen Hochschulen z.B. als Zweithörer*in erbracht wurden.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-9		Fachspezifisches Modul 1 – <i>bei ZKF Elektronische Komposition</i>						
Semester					Turnus			
2. Semester					jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	120	60 h ~ 4 SWS	60	b	4	
BA-IK-9.1: Musikinformatik 1	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S
BA-IK-9.2: Akusmatik	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		keine						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-9.1: Musikinformatik 1		Lehrinhalte: Elementare Programmiertechniken						
BA-IK-9.2: Akusmatik		Lehrinhalte: Verräumlichung von Musik						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-9.1: Musikinformatik 1		PP						
BA-IK-9.2: Akusmatik		PP						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile BA-IK-9.1: Musikinformatik 1 und BA-IK-9.2: Akusmatik. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-9		Fachspezifisches Modul 1 – <i>bei ZKF Komposition und Visualisierung</i>						
Semester					Turnus			
1. Semester					jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	
BA-IK-9.3: Kamera und Beleuchtung 1	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		keine						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-9.3: Kamera und Beleuchtung 1		Lehrinhalte: Grundlagen der Kamerabedienung und der Kameraführung ergänzt durch Grundlagen der künstlerischen Ausleuchtung von Einstellungen.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-9.3: Kamera und Beleuchtung 1		PP						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem der Note des Modulteils BA-IK-9.3: Kamera und Beleuchtung 1. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname							
BA-IK-9		Fachspezifisches Modul 1 (A und B) – <i>bei ZKF Instrumentalkomposition</i>							
Semester					Turnus				
3. und 4. Semester (bei ZKF Instrumentalkomposition)					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart	
Gesamt:	2 Sem.	P	60	30 h ~ 1 SWS	15	b / u	2		
BA-IK-9.4A: Dirigieren und Ensembleleitung A	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S	
BA-IK-9.4B: Dirigieren und Ensembleleitung B	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S	
Teilnahmevoraussetzungen									
BA-IK-9.4A: Dirigieren und Ensembleleitung A		keine							
BA-IK-9.4B: Dirigieren und Ensembleleitung B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-9.4A: Dirigieren und Ensembleleitung A.							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)									
Gesamt:		Lehrinhalte: Grundlagen der Ensembleleitung							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge									
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe									
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer									
BA-IK-9.4A: Dirigieren und Ensembleleitung A		LN							
BA-IK-9.4B: Dirigieren und Ensembleleitung B		PP							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs									
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem der Note des Modulteils BA-IK-9.4B: Dirigieren und Ensembleleitung B. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-9	Fachspezifisches Modul 1 (A und B) – bei ZKF Popkomposition							
Semester					Turnus			
1. und 2. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	150	75 h ~ 2,5 SWS	75	b /u	5	
BA-IK-9.5A: Rhythm and Groove A	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S
BA-IK-9.5B: Rhythm and Groove B	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S
BA-IK-9.6: Einführung musikelektronische Medien	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S
BA-IK-9.7A: Mixing A	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S
BA-IK-9.7B: Mixing B	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Alle Modulteile, die mit einem „B“ (z.B. BA-IK-3.6B: Instrumentation 1B) markiert sind, setzen den erfolgreichen Abschluss des gleichnamigen, mit „A“ markierten Modulteils voraus.							
BA-IK-9.5A: Rhythm and Groove A	keine							
BA-IK-9.5B: Rhythm and Groove B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-9.5A: Rhythm and Groove A							
BA-IK-9.6: Einführung musikelektronische Medien	keine							
BA-IK-9.7A: Mixing A	keine							
BA-IK-9.7B: Mixing B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-9.7A: Mixing A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-9.5A/B: Rhythm and Groove A & B	Lehrinhalte: praktische Umsetzung poplarmusikalischer Rhythmen, Verbesserung rhythmischer Fähigkeiten							
BA-IK-9.6: Einführung musikelektronische Medien	Lehrinhalte: Grundlagen der musikelektronischen Medien, ein speziell für Musiker geeigneter Überblick							
BA-IK-9.7A: Mixing A	Lehrinhalte: Einführung in die Aufgabenstellungen des Mischens von Audiomaterial							
BA-IK-9.7B: Mixing B	Lehrinhalte: Mischen von Audiomaterial in der Praxis							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-9.5A: Rhythm and Groove A	LN							
BA-IK-9.5B: Rhythm and Groove B	PP							
BA-IK-9.6: Einführung musikelektronische Medien	PP							
BA-IK-9.7A: Mixing A	LN							
BA-IK-9.7B: Mixing B	PP							

Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Module BA-IK-9.5B: Rhythm and Groove B, BA-IK-9.6: Einführung musikelektronische Medien und BA-IK-9.7B: Mixing B. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.		Modulname							
BA-IK-10		ZKF 2 (A und B)							
Semester					Turnus				
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart	
Gesamt:	2 Sem.	P	480	30 h ~ 1 SWS	450	b	16		
BA-IK-10.1A: ZKF 2A	1 Sem.		240	15 h ~ 1 SWS	225	b	8	GR/E/BS	
BA-IK-10.1B: ZKF 2B	1 Sem.		240	15 h ~ 1 SWS	225	b	8	GR/E/BS	
Teilnahmevoraussetzungen									
BA-IK-10.1A: ZKF 2A		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-1: ZKF 1							
BA-IK-10.1B: ZKF 2B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-10.1A: ZKF 2A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)									
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen. Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge									
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe									
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestanden Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer									
Gesamt:		Mappe (durch die*den Lehrende*n bewertet) sowie Kolloquium von 30 min. Dauer vor einer Prüfungskommission (Typ A)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs									
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Moduleile ZKF 2A (BA-IK-10.1A) und ZKF 2B (BA-IK-10.1B). Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.		Modulname							
BA-IK-11		IKF 2 (A und B)							
Semester					Turnus				
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart	
Gesamt:	2 Sem.	WP	180	30 h ~ 1 SWS	150	b	6		
BA-IK-11.1A: IKF 2A	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR	
BA-IK-11.1B: IKF 2B	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR	
Teilnahmevoraussetzungen									
Gesamt:		Für das IKF 2 (A und B) ist eine andere Fachrichtung zu wählen, als im IKF 1A/B.							
BA-IK-11.1A: IKF 2A		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-2							
BA-IK-11.1B: IKF 2B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-11.1A: IKF 2A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)									
Gesamt:		Erweiterung der eigenen kompositorischen Ansätze Lehrinhalte: Grundlagen der Studienschwerpunkte, die nicht als ZKF studiert werden.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge									
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe									
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert							
Prüfungsformen und -dauer									
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs									
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile IKF 2A (BA-IK-11.1A) und IKF 2B (BA-IK-11.1B). Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-12		2. ZKF 1 (A und B)						
Semester					Turnus			
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	WP	360	30 h ~ 1 SWS	330	b	12	
BA-IK-12.1A: 2. ZKF 1A	1 Sem.		180	15 h ~ 1 SWS	165	b	6	GR/E/BS
BA-IK-12.1B: 2. ZKF 1B	1 Sem.		180	15 h ~ 1 SWS	165	b	6	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-12.1A: 2. ZKF 1A		Abschluss desjenigen Modulteils des Moduls BA-IK-2: IKF, das der gewünschten Fachrichtung entspricht mit einer Note besser als 1,7; Beantragung erfolgt bei dem*der Dekan*in, dem Antrag wird je nach vorhandenen Kapazitäten stattgegeben						
BA-IK-12.1B: 2. ZKF 1B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-12.1A: 2. ZKF 1A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend) durch die*den Lehrende*n						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile 2. ZKF 1A (BA-IK-12.1A) und 2. ZKF 1B (BA-IK-12.1B). Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						
Sonstiges:								
Gesamt:		Das Belegen der 2. ZKF 1A bis 2. ZKF 3 entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren. (Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-13		Fachspezifisches Modul 2 – bei ZKF Elektronische Komposition						
Semester					Turnus			
3. Semester					jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	
BA-IK-13.1: Algorithmische Komposition A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-9.						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-13.1: Algorithmische Komposition A		Bei der Algorithmischen Komposition geht es um die Entwicklung musikalischer Strukturen durch generative Verfahren. Sie ist verwandt mit der Algorithmischen Komposition und der Computer-gestützten Komposition und erfordert daher die Entwicklung von Programmierkenntnissen, die in diesem Kurs unter Verwendung der Sprache Common Lisp meist entstehen. Eine Partitur kann in diesem Zusammenhang verschiedenes sein, von einer Instrumentalpartitur in westlicher Standardnotation bis hin zu einer MIDI-Datei, einer Klangdatei oder einer textbasierten Datei in einem speziellen Format für die Verwendung mit Synthesprachen wie CSound oder Common Lisp Music; und natürlich jede Mischform aus diesen und anderen verwandten musikalischen Darstellungssystemen. Was sie alle eint, zumindest auf einer gewissen Ebene, ist das Konzept einer Note oder eines musikalischen Atoms. Es ist die Organisation und Erzeugung dieser Atome, z. B. durch eine Reihe von Regeln oder Beschränkungen, auf die sich der Kurs konzentriert, d.h. die Entwicklung von Software Algorithmen, die musikalische Prozesse beschreiben und kodifizieren.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-13: Algorithmische Komposition A		Mappe						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht der Note des Modulteils BA-IK-13.1: Algorithmische Komposition A. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-13	Fachspezifisches Modul 2 – <i>bei ZKF Komposition und Visualisierung</i>							
Semester					Turnus			
4. Semester					jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	
BA-IK-13.2: Kamera und Beleuchtung 2	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-9.						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-13.2: Kamera und Beleuchtung 2		Lehrinhalte: Weiterführende Kameraführung und weiterführende Lichtgestaltung ergänzt durch Grundlagen des Filmschnitts und effiziente Codierung von Video-Dateien.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-9.3: Kamera und Beleuchtung 1		PP						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem der Note des Modulteils BA-IK-13.2: Kamera und Beleuchtung 2. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-13		Fachspezifisches Modul 2 – <i>bei ZKF Popkomposition</i>						
Semester					Turnus			
3. Semester					halbjährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	
BA-IK-13.3: Praxis Tonstudio	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S
BA-IK-13.4: Mastering	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-9.						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-13.3: Praxis Tonstudio		Lehrinhalte: Einführung in die Praxis eines Tonaufnahmestudios (Mikrofonierung, Routing, Vorbereitung von Produktionen, Leitung von Aufnahmesessions etc.)						
BA-IK-13.4: Mastering		Lehrinhalte: Grundlagen der finalen Bearbeitung von Audioproduktionen						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-13.3: Praxis Tonstudio		PP						
BA-IK-13.4: Mastering		PP						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Moduleile BA-IK-13.3: Praxis Tonstudio und BA-IK-13.4: Mastering. Die Modulnote geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-14	Theorie 2 (A und B)							
Semester					Turnus			
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	240	120 h ~ 4 SWS	120	b / u	8	
BA-IK-14.1A: Klangsynthese 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-14.1B: Klangsynthese 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-14.2A: Analyse der Elektronischen Musik 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-14.2B: Analyse der Elektronischen Musik 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-14.3A: Film-/Bild- /Medienanalyse 2A (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-14.3B: Film-/Bild- /Medienanalyse 2B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-14.4A: Analyse Instrumentalmusik 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-14.4B: Analyse Instrumentalmusik 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-14.5A: Instrumentation 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	S, Ü
BA-IK-14.5B: Instrumentation 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	S, Ü
BA-IK-14.6A: Kernfach Pop 2A (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		120	60 h ~ 4 SWS	60	u	4	S, Ü
BA-IK-14.6B: Kernfach Pop 2B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	1 Sem.		120	60 h ~ 4 SWS	60	b	4	S, Ü
Bei ZKF Komposition und Visualisierung zusätzlich WP zwischen BA-IK-3.2A/B:	siehe Modul BA-IK-3: Theorie 1; es gelten hier für beide Modulteile die Bedingungen aus BA-IK-3, die erbrachten Leistungen werden in diesem Modul angerechnet							

Klangsynthese 1A/B oder BA-IK-3.6A/B: Instrumentation 1A/B	
Teilnahmevoraussetzungen	
Gesamt:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-3: Theorie 1.
BA-IK-14.1B: Klangsynthese 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.1A: Klangsynthese 2A.
BA-IK-14.2B: Analyse der Elektronischen Musik 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.2A: Analyse der Elektronischen Musik 2A.
BA-IK-14.3B: Film-/Bild-/Medienanalyse 2B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.3A : Film-/Bild-/Medienanalyse 2A.
BA-IK-14.4B: Analyse Instrumentalmusik 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.4A : Analyse Instrumentalmusik 2A.
BA-IK-14.5B: Instrumentation 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.5A : Instrumentation 2A.
BA-IK-14.6B: Kernfach Pop 2B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-14.6A : Kernfach Pop 2A.
<i>Bei ZKF Komposition und Visualisierung zusätzlich WP zwischen BA-IK-3.2A/B: Klangsynthese 1A/B oder BA-IK-3.6A/B: Instrumentation 1A/B</i>	siehe Modul BA-IK-3: Theorie 1
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)	
Gesamt:	Fähigkeit zur reflektierenden Gegenüberstellung eigener und fremder kompositorischer Ansätze Lehrinhalte: Vertiefung der Inhalte aus Theorie 1
BA-IK-14.1A: Klangsynthese 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Lehrinhalte: Weiterführende Techniken der r Klanggestaltung, -erzeugung und -bearbeitung, z.B. Physical Modelling, Spektrale Techniken, Partikelsynthese...
BA-IK-14.1B: Klangsynthese 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Lehrinhalte: Weiterführende Techniken der r Klanggestaltung, -erzeugung und -bearbeitung, z.B. Physical Modelling, Spektrale Techniken, Partikelsynthese...
BA-IK-14.2A: Analyse der Elektronischen Musik 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-14.2B: Analyse der Elektronischen Musik 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-14.3A: Film-/Bild-/Medienanalyse 2A (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	Lehrinhalte: Analyse von Film- und Medienwerken aus verschiedenen Epochen. Neben dem Kennenlernen bestimmter Filmgenres und -typen, bzw. konkreter Filme, geht es vor allem um adäquate Methoden im Umgang mit den sehr verschiedenen Analysewerkzeugen und Formen.

BA-IK-14.3B: Film-/Bild-/Medienanalyse 2B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	Lehrinhalte: Analyse von Film- und Medienwerken aus verschiedenen Epochen. Neben dem Kennenlernen bestimmter Filmgenres und -typen, bzw. konkreter Filme, geht es vor allem um adäquate Methoden im Umgang mit den sehr verschiedenen Analysewerkzeugen und Formen.
BA-IK-14.4A: Analyse Instrumentalmusik 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-14.4B: Analyse Instrumentalmusik 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Lehrinhalte: Analytische Auseinandersetzung mit Werken der jüngeren Vergangenheit
BA-IK-14.5A: Instrumentation 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Lehrinhalte: Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
BA-IK-14.5B: Instrumentation 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Lehrinhalte: Grundlagen der Klang- bzw. Bildgestaltung.
BA-IK-14.6A: Kernfach Pop 2A (Pflicht für ZKF Popkomposition)	Lehrinhalte: Weiterführende Pop-Theorie mit erweitertem harmonischen und melodischen Material, weiterführende Pop-Analyse, weiterführende Beschäftigung mit den Werkzeugen der Audioproduktion
BA-IK-14.6B: Kernfach Pop 2B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	Lehrinhalte: Weiterführende Pop-Theorie mit erweitertem harmonischen und melodischen Material, weiterführende Pop-Analyse, weiterführende Beschäftigung mit den Werkzeugen der Audioproduktion
<i>Bei ZKF Komposition und Visualisierung zusätzlich WP zwischen BA-IK-3.2A/B: Klangsynthese 1A/B oder BA-IK-3.6A/B: Instrumentation 1A/B</i>	siehe Modul BA-IK-3: Theorie 1
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert
Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-14.1A: Klangsynthese 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	LN
BA-IK-14.1B: Klangsynthese 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Mappe oder K
BA-IK-14.2A: Analyse der Elektronischen Musik 2A (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	LN
BA-IK-14.2B: Analyse der Elektronischen Musik 2B (Pflicht für ZKF Elektronische Komposition)	Mappe oder K
BA-IK-14.3A: Film-/Bild-/Medienanalyse 2A (Pflicht	LN

für ZKF Komposition und Visualisierung)	
BA-IK-14.3B: Film-/Bild-/Medienanalyse 2B (Pflicht für ZKF Komposition und Visualisierung)	LN
BA-IK-14.4A: Analyse Instrumentalmusik 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	LN
BA-IK-14.4B: Analyse Instrumentalmusik 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Mappe oder K
BA-IK-14.5A: Instrumentation 2A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	LN
BA-IK-14.5B: Instrumentation 2B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Mappe oder K
BA-IK-14.6A: Kernfach Pop 2A (Pflicht für ZKF Popkomposition)	LN
BA-IK-14.6B: Kernfach Pop 2B (Pflicht für ZKF Popkomposition)	Mappe oder K
<i>Bei ZKF Komposition und Visualisierung</i> zusätzlich WP zwischen BA-IK-3.2A/B: Klangsynthese 1A/B oder BA-IK-3.6A/B: Instrumentation 1A/B	siehe Modul BA-IK-3: Theorie 1
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der je nach Studienschwerpunkt verpflichtenden benoteten Modulteile: ZKF Elektronische Komposition: Klangsynthese 2B (BA-IK-14.1B) und Analyse der Elektronischen Musik 2B (BA-IK-14.2B). ZKF Instrumentalkomposition: Analyse Instrumentalmusik 2B (BA-IK-14.4B) und Instrumentation 2B (BA-IK-14.5B). ZKF Komposition und Visualisierung: Film-/Bild-/Medienanalyse 2B (BA-IK-14.3B) und Klangsynthese 1B (BA-IK-3.2B) ODER Instrumentation 1B (BA-IK-3.6B). ZKF Popkomposition: BA-IK-14.6B: Kernfach Pop 2B. Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-15	Praxis 2 (A und B)							
Semester					Turnus			
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	300	150 h ~ 5 SWS	150	b / u	10	
BA-IK-15.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	u	2	S, Ü
BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	S, Ü
BA-IK-15.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A (Pflicht für alle ZKF, außer ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S, Ü
BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B (Pflicht für alle ZKF, außer ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S, Ü
BA-IK-15.3A: Notation A (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		60	45 h ~ 3 SWS	15	u	2	S, Ü
BA-IK-15.3B: Notation B (Pflicht für alle ZKF)	1 Sem.		60	45 h ~ 3 SWS	15	b	2	S, Ü
BA-IK-15.4A: Solfège Neue Musik A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S, Ü
BA-IK-15.4B: Solfège Neue Musik B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-4: Praxis 1.							
BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B (Pflicht für alle ZKF)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-15.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A.							
BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B (Pflicht für alle ZKF, außer ZKF Instrumentalkomposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-15.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A.							
BA-IK-15.3B: Notation B (Pflicht für alle ZKF)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-15.3A: Notation A.							
BA-IK-15.4B: Solfège Neue Musik B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-15.4A: Solfège Neue Musik A.							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Vertiefung praxisbezogener Fähigkeiten und Techniken							

BA-IK-15.1A/B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A & B	Lehrinhalte: Vertiefung der Inhalte aus Instrumentalspiel I
BA-IK-15.2A/B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A & B	Lehrinhalte: Vertiefung der Inhalte aus Gehörbildung I
BA-IK-15.3A/B: Notation A & B	Lehrinhalte: Typologien verschiedener Notationsformen
BA-IK-15.4A/B: Solfège Neue Musik A & B	
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge	
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert
Prüfungsformen und -dauer	
BA-IK-15.1A: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2A (Pflicht für alle ZKF)	LN
BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B (Pflicht für alle ZKF)	PP
BA-IK-15.2A: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2A (Pflicht für alle ZKF, außer ZKF Instrumentalkomposition)	LN
BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B (Pflicht für alle ZKF, außer ZKF Instrumentalkomposition)	T
BA-IK-15.3A: Notation A (Pflicht für alle ZKF)	LN
BA-IK-15.3B: Notation B (Pflicht für alle ZKF)	HA oder K
BA-IK-15.4A: Solfège Neue Musik A (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	LN
BA-IK-15.4B: Solfège Neue Musik B (Pflicht für ZKF Instrumentalkomposition)	T
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der je nach Studienschwerpunkt verpflichtenden benoteten Modulteile: ZKF Elektronische Komposition: BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B, BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B und BA-IK-15.3B: Notation B. ZKF Instrumentalkomposition: BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B, BA-IK-15.3B: Notation und BA-IK-15.4B: Solfège Neue Musik B.

	ZKF Komposition und Visualisierung: BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B, BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B und BA-IK-15.3B: Notation B. ZKF Popkomposition: BA-IK-15.1B: Instrumentalspiel (i.d.R. Nebenfach Klavier) 2B, BA-IK-15.2B: Gehörbildung (Jazz oder FB 2) 2B und BA-IK-15.3B: Notation B. Die Modulnote dieses Moduls geht nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.
--	---

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-16	Wissenschaft 2 (A und B)							
Semester					Turnus			
3. und 4. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	300	150 h ~ 5 SWS	150	b / u	10	
BA-IK-16.1A: Einführung in die Musikgeschichte A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-16.1B: Einführung in die Musikgeschichte B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
BA-IK-16.2 Tape Session 2	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	V
BA-IK-16.3A: Akustik / Instrumentenkunde A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V
BA-IK-16.3B: Akustik / Instrumentenkunde B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	b	2	V
BA-IK-16.4: Ex Machina Werkstatt 2	1 Sem.		30	15 h ~1 SWS	15	b	1	V, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-5: Wissenschaft 1.							
BA-IK-16.1B: Einführung in die Musikgeschichte B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-16.1A: Einführung in die Musikgeschichte A.							
BA-IK-16.3B: Akustik / Instrumentenkunde B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-16.3A: Akustik / Instrumentenkunde A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Erweiterte Kenntnisse historischer und systematischer Zusammenhänge Lehrinhalte: ZKF-spezifischer historischer Überblick über das 20. und 21. Jahrhundert							
BA-IK-16.1A: Einführung in die Musikgeschichte A	Lehrinhalte: Überblick über musikgeschichtliche Epochen von der Antike bis zur Renaissance; zentrale Werke, Komponist*innen und Stilmerkmale.							
BA-IK-16.1B: Einführung in die Musikgeschichte B	Lehrinhalte: Musikgeschichte vom Barock bis zur Moderne; Entwicklungslinien, Gattungen und repräsentative Hörbeispiele.							
BA-IK-16.2 Tape Session 2	Lehrinhalte: Vortrag einer/s Studierenden (Hörseminar) zu Werken aus dem weiten Bereich audiovisueller Kunst- und Medienproduktion.							
BA-IK-16.3A: Akustik / Instrumentenkunde A	Lehrinhalte: Physikalische Grundlagen des Klangs (Schwingung, Spektrum, Raumakustik); Aufbau und Klangerzeugung akustischer Instrumente.							
BA-IK-16.3B: Akustik / Instrumentenkunde B	Lehrinhalte: Psychoakustik und Wahrnehmung; vertiefte Betrachtung der Instrumentengruppen (Streicher, Bläser, Schlagwerk, Tasten, Stimme).							
BA-IK-16.4: Ex Machina Werkstatt 2	Lehrinhalte: Praktische Erfahrungen mit elektromechanischen und elektronischen Klangerzeugern; Vertiefung der in Werkstatt 1 erworbenen Techniken.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-16.1A: Einführung in die Musikgeschichte A	LN							
BA-IK-16.1B: Einführung in die Musikgeschichte B	K							

BA-IK-16.2 Tape Session 2	LN
BA-IK-16.3A: Akustik / Instrumentenkunde A	LN
BA-IK-16.3B: Akustik / Instrumentenkunde B	K
BA-IK-16.4: Ex Machina Werkstatt 2	LN
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Moduleile BA-IK-16.1B: Einführung in die Musikgeschichte B, BA-IK-16.3B: Akustik / Instrumentenkunde B und BA-IK-16.4: Ex Machina Werkstatt 2. Die Modulnote fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-17		ZKF 3 (A und B)						
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	600	30 h ~ 1 SWS	570	b	20	
BA-IK-17.1A: ZKF 3A	1 Sem.		300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10	GR/E/BS
BA-IK-17.1B: ZKF 3B	1 Sem.		300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-17.1A: ZKF 3A		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-10: ZKF 2						
BA-IK-17.1B: ZKF 3B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-17.1A: ZKF 3A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen. Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe, studienbegleitend						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile ZKF 3A (BA-IK-17.1A) und ZKF 3B (BA-IK-17.1B). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-18		IKF 3 (A und B)						
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	WP	180	30 h ~ 1 SWS	150	b	6	
BA-IK-18.1A: IKF 3A	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR
BA-IK-18.1B: IKF 3B	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Für das IKF 3 (A und B) ist eine andere Fachrichtung zu wählen, als im IKF 1A/B und im IKF 2A/B.						
BA-IK-18.1A: IKF 3A		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-11: IKF 2.						
BA-IK-18.1B: IKF 3B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-18.1A: IKF 3A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung der eigenen kompositorischen Ansätze Lehrinhalte: Grundlagen der Studienschwerpunkte, die nicht als ZKF studiert werden.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile IKF 3A (BA-IK-18.1A) und IKF 3B (BA-IK-18.1B). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-19		2. ZKF 2 (A und B)						
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	WP	600	30 h ~ 1 SWS	570	b	20	
BA-IK-19.1A: 2. ZKF 2A	1 Sem.		300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10	GR/E/BS
BA-IK-19.1B: 2. ZKF 2B	1 Sem.		300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-19.1A: 2. ZKF 2A		Abschluss des Moduls BA-IK-10: 2. ZKF 1 mit einer Note von 2,7 oder besser im gleichen Schwerpunkt wie diesem 2. ZKF 2; Beantragung erfolgt bei dem*der Dekan*in, dem Antrag wird je nach vorhandenen Kapazitäten stattgegeben						
BA-IK-19.1B: 2. ZKF 2B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-19.1A: 2. ZKF 2A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend) durch die*den Lehrende*n						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile 2. ZKF 2A (BA-IK-19.1A) und 2. ZKF 2B (BA-IK-19.1B). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						
Sonstiges:								
Gesamt:		Das Belegen der 2. ZKF 1A bis 2. ZKF 3 entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren. (Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-21	Wissenschaft 3 (A und B)							
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	210	90 h ~ 3 SWS	120	b / u	7	
BA-IK-21.1A: Kunst und Medientheorie A	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V, S
BA-IK-21.1B: Kunst und Medientheorie B	1 Sem.		60	30 h ~ 2 SWS	30	u	2	V, S
BA-IK-21.2: Tape Session 3	1 Sem.		60	15 h ~ 1 SWS	45	b	2	V
BA-IK-21.3: Ex Machina Werkstatt 3	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	b	1	V
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-16: Wissenschaft 2.							
BA-IK-21.1B: Kunst und Medientheorie B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-21.1A: Kunst und Medientheorie A.							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	[Hier bitte angeben, welche Lernziele durch das Modul erreicht werden sollen und welche Inhalte dabei behandelt werden. Die Lernziele sollten kompetenzorientiert formuliert werden. Falls das Modul keine Modulteile hat, bitte nur hier Angaben zu den Lernzielen des Moduls machen und die unteren Zeilen löschen]							
BA-IK-21.1A: Kunst und Medientheorie A	Lehrinhalte: Grundbegriffe der Kunst- und Medientheorie; ästhetische Positionen des 20. und 21. Jahrhunderts anhand zentraler Texte. Diskussion der gelesenen Texte.							
BA-IK-21.1B: Kunst und Medientheorie B	Lehrinhalte: Aktuelle Diskurse zu Medientheorie, Intermedialität und digitaler Ästhetik; eigene Verortung im theoretischen Feld. Diskussion der gelesenen Texte.							
BA-IK-21.2: Tape Session 3	Lehrinhalte: Vortrag einer/s Studierenden (Hörseminar) zu Werken aus dem weiten Bereich audiovisueller Kunst- und Medienproduktion.							
BA-IK-21.3: Ex Machina Werkstatt 3	Lehrinhalte: Praktische Erfahrungen mit elektromechanischen und elektronischen Klangerzeugern; Entwicklung und Präsentation einer Werkstattarbeit.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-21.1A: Kunst und Medientheorie A	LN							
BA-IK-21.1B: Kunst und Medientheorie B	HA							
BA-IK-21.2: Tape Session 3	R							
BA-IK-21.3: Ex Machina Werkstatt 3	LN							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteile BA-IK-21.2: Tape Session 3 und BA-IK-21.3: Ex Machina Werkstatt 3. Die Modulnote fließt nicht in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-22	Business (A und B)							
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	60	30 h ~ 1 SWS	30	u	2	
BA-IK-22.1A: Business A	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S, Ü
BA-IK-22.1B: Business B	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	keine							
BA-IK-22.1B: Business B	Erfolgreicher Abschluss des Teilmoduls BA-IK-22.1A: Business A.							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	grundlegende Kenntnisse des Geschäftslebens und –gebarens Lehrinhalte: Informationen zu GEMA, Recht, Marketing, (Selbst-)Management etc.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-22.1A: Business A	LN							
BA-IK-22.1B: Business B	LN							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	Dieses Modul ist unbenotet.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-23	LAB (A und B)							
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	240	60 h ~ 2 SWS	180	u	8	
BA-IK-23.1A: LAB A	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	S, Ü
BA-IK-23.1B: LAB B	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	S, Ü
Interdisziplinäres Projektlabor (Partner*innen aus mind. 2 unterschiedlichen Disziplinen) Projektarbeit mit wissenschaftlichem und großem innovativ entwickelnden Anteil. Findet kein adäquates Folkwang-LAB statt, kann auch ein externes Projekt anerkannt werden.								
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		keine						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Kooperationen und Synergien von mindestens zwei oder mehr Disziplinen, innerhalb wie außerhalb der Hochschule; durch Verknüpfung und Austausch öffnen sich Denkräume, die die individuelle, kreative Entfaltung fördern und es ermöglichen, Ideen, Konzepte und das künstlerische Schaffen auf eine neue Ebene zu führen Lehrinhalte: Schwerpunktthema wird von der*dem LAB-Initiator*in bestimmt, der*die auch die LAB-Partner*innen aus anderen Disziplinen auswählt						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		LN						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		LAB- bzw. projektspezifisch: Aufführung, Präsentation, Dokumentation, Kolloquium, schriftliche Hausarbeit						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Dieses Modul ist unbenotet.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-24	Mastertutorien 1							
Semester					Turnus			
6. Semester					jährlich (Start im SoSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	
BA-IK-24.1: Mastertutorien 1	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		keine						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses über die Grundlagen und Werkzeuge der Projektarbeit der Masterstudierenden Lehrinhalte: Themen der Projekte der Masterstudierenden						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		LN						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		LN						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Dieses Modul ist unbenotet.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-25	ZKF 4							
Semester					Turnus			
7. Semester					jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	420	15 h ~ 1 SWS	405	b	14	
BA-IK-25.1: ZKF 4	1 Sem.		420	15 h ~ 1 SWS	405	b	14	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-25.1: ZKF 4		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-17: ZKF 3						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen. Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe, studienbegleitend						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht der Note des Modulteils ZKF 4 (BA-IK-25.1). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname						
BA-IK-26		IKF 4 (A und B)						
Semester					Turnus			
7. und 8. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	WP	180	30 h ~ 1 SWS	150	b	6	
BA-IK-26.1A: IKF 4A	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR
BA-IK-26.1B: IKF 4B	1 Sem.		90	15 h ~ 1 SWS	75	b	3	GR
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Für das IKF 4 (A und B) ist eine andere Fachrichtung zu wählen, als im IKF 1A/B, im IKF 2A/B und im IKF 3A/B.						
BA-IK-26.1A: IKF 4A		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-18: IKF 3.						
BA-IK-26.1B: IKF 4B		Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-26.1A: IKF 4A						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung der eigenen kompositorischen Ansätze Lehrinhalte: Grundlagen der Studienschwerpunkte, die nicht als ZKF studiert werden.						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht dem arithmetischen Mittel der Noten der Modulteile IKF 4A (BA-IK-26.1A) und IKF 4B (BA-IK-26.1B). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-27	2. ZKF 3							
Semester					Turnus			
7. Semester					jährlich (Start i.d.R. im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	WP	420	15 h ~ 1 SWS	405	b	14	
BA-IK-27.1: 2. ZKF 3	1 Sem.		420	15 h ~ 1 SWS	405	b	14	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
BA-IK-27.1: 2. ZKF 3		Abschluss des Moduls BA-IK-19: 2. ZKF 2 mit einer Note von 2,7 oder besser im gleichen Schwerpunkt wie diesem 2. ZKF 3; Beantragung erfolgt bei dem*der Dekan*in, dem Antrag wird je nach vorhandenen Kapazitäten stattgegeben						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Erweiterung des kompositorischen Handwerks sowie die weiterführende Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kompositorischen Stilen und Herangehensweisen Lehrinhalte: Vermittlung von zeitgenössischen Kompositionstechniken						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandene Modulteilprüfung gefordert						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Mappe (studienbegleitend) durch die*den Lehrende*n						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote entspricht der Note des Modulteils 2. ZKF 3 (BA-IK-27.1). Die Note dieses Moduls geht einfach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						
Sonstiges:								
Gesamt:		Das Belegen der 2. ZKF 1A bis 2. ZKF 3 entbindet von der Verpflichtung, die verbleibenden Fächer als IKF zu studieren. (Diese stehen nichtsdestotrotz im Wahlpflichtbereich weiter zur Verfügung). Ferner müssen die hier gegenüber einem IKF mehr erzielten ECTS-Credits nicht im Wahlpflichtbereich oder im Bereich Optionale Studien erbracht werden.						

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-28	Mastertutorien 2							
Semester					Turnus			
7. Semester					jährlich (Start im WiSe)			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	
BA-IK-28.1: Mastertutorien 2	1 Sem.		30	15 h ~ 1 SWS	15	u	1	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	keine							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses über die Grundlagen und Werkzeuge der Projektarbeit der Masterstudierenden Lehrinhalte: Themen der Projekte der Masterstudierenden							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	LN							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	LN							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	Dieses Modul ist unbenotet.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-29	Portraitkonzert							
Semester					Turnus			
8. Semester					halbjährlich			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	510	15 h ~ 1 SWS	495	b	17	
BA-IK-29.1: Portraitkonzert	1 Sem.		510	15 h ~ 1 SWS	495	b	17	GR/E/BS
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-25: ZKF 4.						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		Entwicklung eigener inhaltlicher Kriterien zur Komposition						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		bestandene Modulteilabschlussprüfung						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Konzert (PP)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Modulteils BA-IK-29.1: Portraitkonzert. Die Note dieses Moduls geht dreifach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.						

Modul-Nr.		Modulname							
BA-IK-30		Bachelorprojekt							
Semester					Turnus				
8. Semester					halbjährlich				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart	
Gesamt:	1 Sem.	P	300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10		
BA-IK-30.1	1 Sem.		300	15 h ~ 1 SWS	285	b	10		
Teilnahmevoraussetzungen									
Gesamt:		s. § 8 PO							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)									
Gesamt:		Kompetenzen zur Planung, zeitlichen Strukturierung und Durchführung eigener Projekte. Vertiefende Auseinandersetzung mit den Problemstellungen der IK Lehrinhalte: eigenständige Erarbeitung und Verschriftlichung eines Projektkonzeptes, selbständige Durchführung dieses Projektes (mit Betreuung durch eine*n Tutor*in) Mögliche Formen des Bachelorprojektes sind: 1) eine schriftliche Hausarbeit von 10.000 bis 15.000 Worten zu einem selbst gewählten Thema aus dem Themenfeld der integrativen Komposition 2) eine die eigene künstlerische Praxis reflektierende, inhaltlich eigenständige Medienpro- duktion (z.B. eine Album-Produktion inkl begleitendem Text oder eine Softwareentwick- lung inkl. ausführlicher Dokumentation oder ein Video- oder Audio-Essay).							
		Der künstlerische Inhalt muss eigenständig sein und darf nicht nur aus einer Dokumen- tation oder einem Mitschnitt anderer Teile des eigenen künstlerischen Schaffens beste- hen. Aus den jeweiligen Textanteilen der einzelnen Formate muss der Bezug zur und die kritische Auseinandersetzung mit der eigenen künstlerischen Praxi sowie deren Veror- tung in aktuellen Strömungen und Diskursen hervorgehen.							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge									
Gesamt:		Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe									
Gesamt:		bestandene Modulteilabschlussprüfung							
Prüfungsformen und -dauer									
Gesamt:		s. § 8 PO							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs									
Gesamt:		Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Modulteils BA-IK-30.1: Bachelorprojekt. Die Note dieses Moduls geht zweifach gewichtet in die Gesamtnote des Studiengangs ein.							

Modul-Nr.	Modulname							
BA-IK-31	Praxis 3 (A und B) – <i>nur bei ZKF Popkomposition</i>							
Semester					Turnus			
5. und 6. Semester					halbjährlich Module mit „A“ i.d.R. im WiSe, Module mit „B“ i.d.R. im SoSe, alle anderen s. Vorlesungsverzeichnis			
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit (h) ~ SWS	S (h)	Prüf. art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	60	30 h ~ 1 SWS	30	u	2	
BA-IK-31.1A: Comboarbeit Ensembleleitung A	1 Sem.		30	15 h ~1 SWS	15	u	1	S, Ü
BA-IK-31.1B: Comboarbeit Ensembleleitung B	1 Sem.		30	15 h ~1 SWS	15	u	1	S, Ü
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Erfolgreicher Abschluss des Moduls BA-IK-15: Praxis 2.							
BA-IK-31.1B: Comboarbeit Ensembleleitung B	Erfolgreicher Abschluss des Modulteils BA-IK-31.1A: Comboarbeit Ensembleleitung A							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
BA-IK-31.1A: Comboarbeit Ensembleleitung A	Lehrinhalte: Spielen in einer Pop-Combo zwecks Perspektivwechsel von den Schaffenden hin zu den Ausführenden, Grundlagen der Ensembleleitung							
BA-IK-31.1B: Comboarbeit Ensembleleitung B	Lehrinhalte: Weiterführung des Spielens in einer Pop-Combo zwecks Perspektivwechsel von den Schaffenden hin zu den Ausführenden, Weiterführung der Grundlagen der Ensembleleitung							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Die Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge ist im Einzelfall zu prüfen.							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls ist erforderlich und angemessen, um deren Qualifikationsziel zu erreichen, als Voraussetzung für die Vergabe der ECTS-Credits werden 80 % Anwesenheit und die bestandenen Modulteilprüfungen gefordert							
Prüfungsformen und -dauer								
BA-IK-31.1A: Comboarbeit Ensembleleitung A	LN							
BA-IK-31.1B: Comboarbeit Ensembleleitung B	PP							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	Dieses Modul ist unbenotet.							